Funk

Kurze Anleitung zum Verständniß der

Samoanischen Sprache.

Grammatik und Vokabularium

von

Dr. B. Funk.

Nebst einem Anhange: **Meteorologische Notizen.**

Mit einem Plane von Apia.

Berlin 1893.

Ernst Siegfried Mittler und Sohn

Königliche Hofbuchhandlung

Kochstraße 68—70.

Vorwort.

Die von Jahr zu Jahr zunehmende Bedeutung der Samoa-Inseln für den deutschen Handel in der Südsee und der im Verhältniß dazu stehende Zuzug deutscher Arbeitskräfte, sowie die beständige Anwesenheit deutscher Kriegs- und Handelsschiffe in dieser Inselgruppe haben den Wunsch nach einer leichtfaßlichen Darstellung der Samoasprache, verbunden mit einer Sammlung der für den Verkehr mit den Eingeborenen nothwendigsten Worte und Redensarten fast zum Bedürfniß werden lassen.

Aus diesem Grunde habe ich es unternommen, dies Büchlein zu schreiben, und wünsche, daß es nicht nur zur Erleichterung des Verkehrs der Deutschen in Samoa mit den Eingeborenen, sondern auch zur Hebung des Interesses der Deutschen an Samoa beitragen möge.

Apia, im März 1893.

Dr. B. Funk.

Vorwort.

Die vorliegende, [illegible] zusammengestellte [illegible] der Samm-
lung für den [illegible] Verein in der Schule und der im [illegible]
[illegible] deutschen [illegible], sowie die
[illegible] und [illegible] in
dieser [illegible] werden den [illegible] nach einer [illegible]
[illegible] der [illegible] mit einer Sammlung
der für den [illegible] und den [illegible]
und [illegible] werden sollen.

Als [illegible] habe ich es [illegible] diese [illegible]
zu schreiben, und wünschte, daß es nicht nur der [illegible] der
[illegible] der Deutschen in [illegible] mit den [illegible], sondern
auch zur [illegible] des [illegible] der Deutschen an [illegible] bei-
tragen möge.

Wien, im [illegible] 18[illegible]

Dr. K. Funk.

Inhalt.

I. Grammatik.

Die Sprache der Samoaner gehört, ebenso wie die Sprachen der übrigen Südsee-Insulaner, zu den glutinirenden oder polysynthetischen Sprachen, weil es in ihr noch keine Trennung von Wort und Satz giebt. Die einfachen Wörter werden aneinander gereiht und oft zu einem zusammengesetzten Worte von der Bedeutung eines Satzes vereinigt, z. B. fia'ai ich will essen, ich bin hungrig; fiainu ich will trinken, ich bin durstig; taufoe eine Fischleine am Ruder befestigen (tau befestigen, 'o le foe das Ruder).

Die Samoaner haben in ihrem Alphabet nur 14 Buchstaben, nämlich die fünf Vokale: a, e, i, o, u, und neun Konsonanten: f, g, l, m, n, p, s, t, v.

Die Aussprache der Buchstaben des Alphabets ist in Bezug auf die Vokale wie in der deutschen und lateinischen Sprache; die Konsonanten heißen: fa, nga, la, mo, nu, pi, sa, ti, vi. Statt des „t" sprechen die meisten Samoaner leider das k der Tonganer, was den gefälligen Klang der Sprache sehr beeinträchtigt.

Der Vokal „e" wird sehr scharf gesprochen, fast wie „ä". — Der Konsonant „g" wird durchweg wie „ng" ausgesprochen, auch zu Anfang eines Wortes, z. B. Pago Pago sprich: Pango Pango (Hafenort auf der Insel Tutuila); gata sprich: ngata die Schlange.

Der Buchstabe „s" wird scharf gesprochen wie unser „ß" oder wie das französische „ç".

Der Buchstabe „v" wird gesprochen wie unser „w".

Der Buchstabe „r" findet sich vereinzelt in Fremdwörtern, die in die Samoasprache übergegangen sind, z. B. ario Silber, auro Gold; desgleichen der Buchstabe k.

Doppelkonsonanten giebt es in der Samoasprache gar nicht, sondern es steht immer ein Konsonant zwischen zwei oder mehreren Vokalen.

Die Diphthonge werden nicht, wie in der deutschen Sprache, als ein Laut gesprochen, sondern stets mit einer leichten Markirung beider Vokale. Sollen sie scharf getrennt ausgesprochen werden, so steht nach der neuen Schreibweise zwischen beiden ein Häkchen ('), z. B. fai thun, machen; fa'i die Banane.

Es giebt in der Samoasprache kein Wort, welches mit einem Konsonanten endigt.

Was die Accentuirung der Wörter betrifft, so sind die meisten Paroxytona, d. h. der Accent ruht auf der vorletzten Silbe. Soll der Accent auf die letzte oder drittletzte Silbe fallen, so wird dies in der Schriftsprache durch einen Dehnungsstrich (-) bezeichnet, z. B. 'o le tamā der Vater, paiē faul, mālosi stark.

Das Häkchen (') vor einem Vokal zu Anfang vieler Wörter bezeichnet, daß dieser Vokal scharf, ohne Schleifung, ausgesprochen werden soll, weil das Wort anderenfalls eine andere Bedeutung erlangen kann, z. B. 'o le 'aiga die Mahlzeit, 'o le āiga die Familie, oder 'ua Verbalpartikel für Präsens und Perfektum, 'o le ua der Regen, der Nacken, die Sehne, das Blutgefäß.

Der bestimmte Artikel ist: le, 'o le, wobei die Partikel „'o" den Nominativ andeutet, z. B. 'o le fale das Haus, 'o le la'au der Baum.

Der unbestimmte Artikel ist: se, z. B. se teine ein Mädchen, se va'a ein Schiff.

Die **Deklination** ist sehr einfach, da das Hauptwort in beiden Numeris keine Veränderung erleidet, z. B.:

	Singularis.	Pluralis.
Nom.:	'o le tama der Knabe.	'o tama oder tama die Knaben.
Gen.:	o oder a le tama des Knaben.	o oder a tama der Knaben.
Dat.:	mo oder ma le tama dem Knaben.	mo oder ma tama den Knaben.
Acc.:	i(a) le tama den Knaben.	i(a) tama die Knaben.
Voc.:	(le) tama'e o Knabe.	tama'e o Knaben.
Abl.:	e le tama durch den oder von dem Kn.	mai tama von den Knaben.

Der Genetiv wird durch die Präpositionen o und a gekennzeichnet. Es ist aber unmöglich, eine bestimmte Regel aufzustellen, wann die eine oder die andere gebraucht werden soll. Jedenfalls ist o die gebräuchlichere.

Die Präpositionen mo und ma regieren den Dativ und bedeuten so viel als: zu, für, z. B. au mai le mea ma a'u gieb das für mich, oder: gieb mir das (au mai, geben, bringen) oder: 'ave le tusi mo

le foma'i bringe den Brief zum Arzt ('o le tusi der Brief, 'o le foma'i der Arzt).

Den Akkusativ regiert die Präposition i, der bei Personen und bei Fürwörtern noch ein a angehängt wird. Auch in Sätzen, in denen man die Hülfsverben „sein" und „haben", die aber in der Samoasprache nicht vorhanden sind, in dem Sinne von „vorhanden sein" oder „gehören" ausdrücken will, gebraucht man ia, z. B. 'o le ali'i lea 'ua ia te ia le fale diesem Herrn gehört das Haus ('o le ali'i der Herr, lea dieser, 'o le fale das Haus). — Nach einem Verbum wird das i meistens fortgelassen, z. B. lafoa'i le mea lea wirf das Ding fort (lafoa'i fortwerfen, 'o le mea der Gegenstand, das Ding).

Das angehängte e mit oder ohne Artikel bezeichnet den Vokativ.

Nai, mai, ai und e regieren den Ablativ; e wird fast nur bei Personen gebraucht.

Die **Adjektiva** werden von den Substantiven durch Anhängen eines a oder durch Verdoppelung des Substantivs mit und ohne Anhängung des a gebildet, z. B. 'o le 'ele'ele der Schmutz, 'ele'elea schmutzig; 'o le fatu der Stein, fatufatua steinig; 'o le vanu der Riß, die Kluft, vanuvanu rissig, kluftig. Auch die Verba werden direkt als Adjektiva benutzt, z. B. 'o le vai tafe fließendes Wasser (der Fluß), wobei „tafe" eigentlich Verbum ist und fließen bedeutet. Auch Substantiva, welche ein Material bezeichnen, werden als Adjektiva gebraucht, z. B. 'o le pusa u'amea die eiserne Kiste ('o le u'amea das Eisen).

Größtentheils durch Verdoppelung gebildet sind ferner die Adjektiva, welche Farben bezeichnen, z. B. mūmū roth, samasama gelb, uliuli schwarz, 'ena'ena und 'e'ena braun, sinasina und pa'epa'e weiß. Werden diese mit einem Substantiv verbunden, so werden sie oft in der einfachen Form gebraucht, z. B. 'o le pua'a uli das schwarze Schwein.

Die Adjektiva stehen immer hinter dem Substantiv.

Bei der **Komparation** wird das Eigenschaftswort nicht gesteigert, sondern es werden zur Bildung des Komparativs zwei Adjektiva, von denen das eine das Gegentheil des anderen bedeutet, im Positiv zusammengestellt. Wenn Jemand z. B. sagen will: „Dies ist besser", so drückt er sich folgendermaßen aus: e lelei lenei 'a e leaga lenā, dieses ist gut, jenes ist schlecht, d. h. es ist gut, nicht an und für sich, sondern im Vergleich mit dem andern, folglich ist es „besser" (e lelei gut, lenei dieses, e leaga schlecht, lenā jenes).

Der Superlativ wird durch Voranstellung oder Hintansetzung eines Adverbs gebildet. Als solche gebraucht man: matua, silisili, tasi, na'uā, z. B. 'ua lelei tasi dies ist das Beste (eigentlich dies allein ist gut); 'ua matuā silisili ona lelei dies ist ganz außerordentlich gut oder unübertrefflich schön; 'ua tele na'uā das ist sehr groß (tele groß).

Die **Zahlenkenntniß** der Samoaner reicht nicht bloß bis „vier", wie die der Australier, sondern sie können sogar bis ins Unendliche zählen, wissen aber auch beim Zählen und Rechnen ihren Vortheil im Auge zu behalten.

Die Kardinalzahlen sind:

e tasi eins.	e luasefulu oder e luafulu zwanzig.
e lua zwei.	e luasefulu ma le tasi einundzwanzig.
e tolu drei.	e tolusefulu oder tolugafulu dreißig.
e fā vier.	e fāsefulu oder fāgafulu vierzig.
e lima fünf.	e limasefulu oder limagafulu fünfzig.
e ono sechs.	e onosefulu oder onogafulu sechzig.
e fitu sieben.	e fitusefulu oder fitugafulu siebzig.
e valu acht.	e valusefulu oder valugafulu achtzig.
e iva neun.	e ivasefulu oder ivagafulu neunzig.
e sefulu zehn.	e selau hundert.
e sefulu ma le tasi elf.	e selau ma le tasi hundertundeins.
e sefulu ma le lua zwölf.	e selau sefulu ma le lua hundertundzwölf.
u. s. w.	e luaselau oder lualau zweihundert.

e afe eintausend.
tasi le afe valuselau ivasefulu ma le iva 1899.
e lua afe zweitausend.
e toluafe oder e toluga afe dreitausend.
e mano zehntausend.

Alles, was über zehntausend ist, ist unendlich und heißt manomānō oder 'ilu.

Die Ordinalzahlen sind aus den Kardinalzahlen und aus dem Artikel 'o le gebildet, ausgenommen die erste:

'o le muamua oder 'o le ulua'i der Erste.
'o le lua der Zweite.
'o le tolu der Dritte u. s. w. 'o le mulimuli der Letzte.

Bei der Zählung der Monate tritt folgende Veränderung ein:

'o le ulua'i masina der erste Monat.
'o le lua masina der zweite Monat.
'o le toluga masina der dritte Monat.

Die angehängte Silbe ga fällt nach der neunten Zahl wieder fort.

'o le ivaga masina der neunte Monat.
'o le sefulu masina der zehnte Monat.
'o le sefulu ma le tasi masina der elfte Monat.

Die Doppelungszahlen — Multiplikativa — werden gebildet, indem man der Kardinalzahl das Wort „sāutua" voransetzt, z. B. sāutualua zweifach, sāutuatolu dreifach u. s. w.

Die Wiederholungszahlen werden durch Voransetzung des Wortes „atu" gebildet, z. B. 'o le atu tasi einmal, 'o le atu lua zweimal. Statt atu wird auch „fa'a" gebraucht, z. B. fa'alua zweimal, fa'atolu dreimal u. s. w.

Die **Pronomina** an sich sowie deren Anwendung sind wenig komplizirt. Sie werden in derselben Weise wie die Substantiva deklinirt, nur daß im Akkusativ statt „i" ia mit der euphonischen Partikel „te" gesetzt wird. Die erste und dritte Person im Dualis und Pluralis haben ein „i" vor dem Fürwort.

Die Personalpronomina sind:

Erste Person, Singularis. *Nom.:* 'o a'u oder 'ou oder ta ich.
Gen.: o oder a a'u meiner.
Dat.: mo o'u (mo'u) oder ma a'u (ma'u) mir.
Acc.: ia te a'u mich.
Abl.: e a'u durch mich.
mai ia te a'u zu mir.

Erste Person, Dualis. *Nom.:* 'o i tāua wir Zwei (einschl. die angeredete Person), abgekürzt: tā.
'o i māua wir Zwei (ausschl. die angeredete Person), abgekürzt: mā.
Gen.: o oder a i tāua und o oder a i māua unser Beider.
Dat.: mo oder ma i tāua und mo oder ma i māua uns Beiden.
Acc.: ia te i tāua und ia te i māua uns Beide.
Abl.: e i tāua und e i māua durch uns Beide.

Erste Person, Pluralis. *Nom.:* 'o i tātou wir (einschl. die angeredete Person).
'o i mātou wir (ausschl. die angeredete Pers.).
Gen.: o oder a i tātou und o oder a i mātou unser.
Dat.: mo oder ma i tātou und mo oder ma i mātou uns.
Acc.: ia te i tātou und ia te i mātou uns.
Abl.: e i tātou und e i mātou durch uns.

Zweite Person, Singularis.	*Nom.:*	‘o ‘oe du.
	Gen.:	o oder a ‘oe deiner.
	Dat.:	mo oder ma ‘oe dir.
	Acc.:	ia te ‘oe dich.
	Abl.:	e ‘oe durch dich.
		mai ia te ‘oe von oder zu dir.
Zweite Person, Dualis.	*Nom.:*	‘o ‘oulua ihr (Zwei).
	Gen.:	o oder a ‘oulua euer Beider.
	Dat.:	mo oder ma ‘oulua euch Beiden.
	Acc.:	ia te ‘oulua euch Beide.
	Abl.:	e ‘oulua durch euch Beide.
Zweite Person, Pluralis.	*Nom.:*	‘o ‘outou ihr.
	Gen.:	o oder a ‘outou euer.
	Dat.:	mo oder ma ‘outou euch.
	Acc.:	ia te ‘outou euch.
	Abl.:	e ‘outou durch euch.
Dritte Person, Singularis.	*Nom.:*	‘o ia er, sie, es.
	Gen.:	a oder o ia seiner, ihrer, seines.
	Dat.:	mo oder ma ia ihm, sich, ihr, für ihn, für es.
	Acc.:	ia te ia ihr, sie, es.
	Abl.:	e ia durch ihn, sie, es.
		mai ia te ia von ihm, ihr, ihm.
Dritte Person, Dualis.	*Nom.:*	‘o i lāua sie Beide.
		u. s. w.
Dritte Person, Pluralis.	*Nom.:*	‘o i lātou sie.
		u. s. w.

Die Possessivpronomina sind gebildet aus dem Personalpronomen und den Artikeln le und se, jedoch mit Weglassung des „e“ der Letzteren, z. B. le a‘u — la‘u, se a‘u — sa‘u, se o‘u — so‘u mein.

Singularis.	lo‘u und la‘u, lota und lata mein.
	lōu und lāu, lo‘oe und la‘oe dein.
	lona und lana sein, ihr.
	lo māua oder la māua oder mātou unser.
	lo oder la ‘oulua oder ‘outou euer.
	lo oder la lāua oder lātou ihr.
Pluralis.	o‘u oder ā‘u meine.
	o‘u oder au deine.
	ona oder ana seine.
	o oder a māua unsere. u. s. w.

Unbestimmte persönliche Fürwörter sind:

ni	Einige, Manche.	nai	Einige, Wenige.
se tasi, le tasi	Einer, Jemand.	e leai se	Niemand.
ta'itasi	Jeder.	ta'itasi uma	Alle.
e leai se tasi	nicht ein Einziger.	nisi, isi	Einige, Andere.

Die Partikeln sa und so vor einem Personalpronomen bedeuten immer: einen von Beiden, z. B. so'oulua einer von euch Beiden, solātou einer von ihnen.

Demonstrativpronomina sind:

'o lenei	dieser.	ia oder nei	diese.
'o lea, 'o lenā	jener.	na	jene.

'o lea lava derselbe; z. B. po 'o le tamāloa lea na sau anamua? Ist das der Mann, der früher kam? ioe 'o lea lava ja, es ist derselbe. ('o le tamāloa der Mann, sau kommen, na Partikel fürs Imperfektum, anamua früher.)

Als Relativpronomina gebrauchen die Samoaner:

'o lē welcher und 'o ē welche, die; ai und iai welchem, dem; z. B. 'o le tamāloa na a'u avatu i ai le fana der Mann, dem ich die Flinte gegeben habe. (avatu übergeben, 'o le fana die Flinte.)

Interrogativpronomina sind:

'o ai?	wer?	o ai?	wessen?	ia te ai?	wem?
'o le ā?	was?	ia te ai?	wodurch?	ini a?	womit?

Die **Konjugation** in der Samoasprache ist wesentlich verschieden von der der anderen malayischen und polynesischen Dialekte, verschieden besonders durch die Bildung des Pluralis, der bei den anderen Dialekten sich nicht vom Singularis unterscheidet. Was die Erlernung dieser Verschiedenheiten erschwert, ist der Umstand, daß sich keine Regeln für die Bildungsweisen auffinden lassen.

Es scheint einzig und allein der Wohlklang zu sein, der zu dieser oder jener Bildungsform führt.

Bei den meisten Samoaverben wird im Pluralis die erste Silbe verdoppelt, z. B.:

nofo sitzen,
'ou te nofo ich sitze,
mātou te nonofo wir sitzen,

während andere den Pluralis nicht verändern, sondern nur den Vokal der ersten Silbe verlängern, z. B.:

manatu denken,
'ou te manatu ich denke,
mātou te mānatu wir denken.

Bei einigen Verben wird im Pluralis ein „fe" vorn und die Silben i, fi, ni, si, fa'i, ma'i, na'i, va'i oder tani hinten angesetzt:

inu trinken. lele fliegen.
'ou te inu ich trinke. 'ou te lele ich fliege.
mātou te feinu wir trinken. mātou te felelei wir fliegen.
ata lachen. tagi schreien.
'ou te ata ich lache. 'ou te tagi ich schreie.
mātou te featani wir lachen. mātou te fetagisi wir schreien.

Andere verdoppeln die zweite Silbe im Pluralis:

alofa lieben. ta'alo spielen.
'ou te alofa ich liebe. 'ou te ta'alo ich spiele.
mātou te alolofa wir lieben. mātou te ta'a'alo wir spielen.

Auch die dritte Silbe wird verdoppelt:

lēmafai nicht im Stande sein, nicht können. tāumafa essen.
'ou te lēmafai ich kann nicht. 'ou te tāumafa ich esse.
mātou te lēmāfafai wir können nicht. mātou te tāumamafa wir essen.

Andere lassen eine Silbe fallen oder verdoppeln eine Silbe im Singularis:

tatala auflösen, aufbinden. lagilagi wärmen.
'ou te tatala ich löse auf. 'ou te lagilagi ich wärme.
mātou te talā wir lösen auf. mātou te lalagi wir wärmen.

Einige wenige sind ganz unregelmäßig:

sau kommen. alu gehen.
'ou te sau ich komme. 'ou te alu ich gehe.
mātou te o wir kommen. mātou te o wir gehen.
momo'e laufen. nonoa binden.
'ou te momo'e ich laufe. 'ou te nonoa ich binde.
mātou te taufetuli oder femo'ei wir laufen. mātou te noati wir binden.

Für die Konjugation sind noch nachstehende Partikeln von hervorragender Bedeutung:

'ua vor einem Verbum bezeichnet gewöhnlich die vergangene, bei intransitiven Verben aber die gegenwärtige Zeit.

na und sa zeigen das Imperfektum an.

e ist das gewöhnliche Kennzeichen des Futurum:

e sau er wird kommen.

o loo wird häufig in der dritten Person Singularis gebraucht und bedeutet eine Handlung oder einen Zustand, die oder der im Momente des Sprechens besteht, z. B.:

o loo moe er schläft (moe schlafen).

ona vor einem Verbum mit ai lea nach demselben wird in abhängigen Sätzen gebraucht, z. B.:

'a sau 'o ia, ona mātou o mai ai lea wenn er kommt, dann wollen wir auch kommen.

atu, mai, ane, ifo a'e, ese sind Verbalpartikeln, die eine Richtung bezeichnen und zwar:

atu die Richtung vom Sprechenden fort,
mai die Richtung zum Sprechenden,
ane bedeutet „entlang" und „bei Seite",
ifo die Richtung nach unten,
a'e die Richtung nach oben,
ese fort von, weg.

Die Partikel ia wird meistens dem Imperativ angehängt.

Die eine Richtung bezeichnenden Verbalpartikeln stehen immer gleich hinter dem leitenden Verbum, z. B.:

'ou te alu atu ich werde hingehen.
sau ia mai ia te 'au komm her zu mir.
'ua alu ifo nai le mauga er ist den Berg hinabgegangen.
('o le mauga der Berg.)
'ua alu ane i le ala er ist den Weg entlang gegangen.
('o le ala der Weg.)
'o leā le asu lelā 'ua alu a'e? Was ist das für Rauch, der dort aufsteigt? ('o le asu der Rauch.)
alu ese gehe fort! Mach, daß du fortkommst.

Das Verbum wird folgendermaßen konjugirt:

Präsens des Verbums inu trinken.

Singularis. 'ou te inu ich trinke.
e te inu oder e inu 'oe du trinkst.
e inu 'o ia oder o loo inu er trinkt.

Dualis. ma te inu oder e inu i māua wir Beide trinken.
lua te inu oder e inu 'oulua ihr Beide trinkt.
la te inu oder e inu i lāua sie Beide trinken.

Pluralis. mātou te feinu oder e feinu i mātou wir trinken.
tatou te feinu oder e feinu i tātou wir trinken.
tou te feinu oder e feinu 'outou ihr trinkt.
lātou te feinu oder e feinu i lātou sie trinken.

Imperfektum des Verbums tā schlagen.

Singularis.	sa oder na a'u tā ich schlug.
	sa oder na e tā du schlugst.
	sa oder na ia tā oder sa tā ia er schlug.
Dualis.	sa ma tā oder sa tā i māua wir Beide schlugen.
	sa lua tā oder sa tā 'oulua ihr Beide schlugt.
	sa la tā oder sa tā i lāua sie Beide schlugen.
Pluralis.	sa mātou tā oder sa ta i mātou wir schlugen.
	u. s. w.

Perfektum des Verbums alofa lieben.

Singularis.	na oder 'ua 'ou alofa ich habe geliebt.
	'ua e alofa du hast geliebt.
	'ua ia alofa er hat geliebt.
Dualis.	na oder 'ua ma alolofa oder na alolofa i māua wir Beide haben geliebt.
	u. s. w.
Pluralis.	na oder 'ua mātou alolofa oder 'ua alolofa i mātou wir haben geliebt.
	u. s. w.

Futurum (unbestimmt) des Verbums alu gehen.

Singularis.	'ou te alu oder ta te alu ich werde gehen.
	e alu 'oe oder e te alu du wirst gehen.
	e alu 'o ia oder ia te alu er wird gehen.
Dualis.	mā te o oder e o māua wir Beide werden gehen (ausschl.).
	tā te o oder e o i tāua wir Beide werden gehen (einschl.).
	u. s. w.
Pluralis.	e mātou te o oder e o i mātou wir werden gehen.
	u. s. w.

Futurum (bestimmt).

Singularis.	'o le ā a'u alu oder ā a'u alu ich werde gehen (ich bin im Begriff, zu gehen).
	'o le ā e alu oder 'o le ā alu 'oe du wirst gehen.
	'o le ā alu 'o ia er wird gehen.
	u. s. w.
Dualis.	'o le ā ma ō oder 'o le ā ō i māua wir Beide werden gehen.
	u. s. w.

Pluralis. 'o le ā mātou ō oder 'o le ā ō i mātou wir werden gehen.
'o le ā tātou ō oder 'o le ā ō i tātou wir werden gehen.
u. s. w.

Imperativ des Verbums sa'ili suchen.

sa'ili ia oder ina sa'ili ia suche.
se'i 'ou sa'ili laß mich suchen.
ia sa'ili 'o ia laß ihn suchen.
tātou sa'ili laßt uns suchen.
ina 'outou sa'ili suchet.
ina lātou sa'ili sie sollen suchen.

Infinitiv. e sa'ili suchen.

Partizip. 'o loo sa'ili suchend.
'o loo 'ua sa'ili gesucht habend.
a sa'ili um zu suchen.

Die Bildung des Passivums ist gerade so schwierig oder leicht, weil regellos, wie die des Pluralis. Die zur Bezeichnung des Passivums den Zeitwörtern angehängten Silben: ina, ia, a, fia, gia, lia, mia, sia, tia werden nur dem Wohlklange nach gewählt. So sagen die Samoaner z. B. für: ich werde geliebt: alofagia und alofaina. Die meisten Verba enden im Passiv auf ina, so daß es kein großer Verstoß ist, wenn man diese Endung im Anfang des Erlernens der Sprache durchweg gebraucht. Im Uebrigen weicht die Konjugation des Passivs nicht weiter von der des Aktivums ab.

Präsens. Singularis. e alofagia 'au ich werde geliebt.
e alofagia 'oe du wirst geliebt.
e alofagia 'o ia er wird geliebt.

Pluralis. e alofagia i mātou wir werden geliebt.
e alofagia 'outou ihr werdet geliebt.
e alofagia i tātou sie werden geliebt.

Imperfektum des Verbums 'ote schelten.

Singularis. sa oder na a'u 'otegia ich wurde gescholten.
sa oder na e 'otegia du wurdest gescholten.
sa oder na ia 'otegia er wurde gescholten.
u. s. w. u. s. w.

Die Hülfsverben „sein" und „haben" werden durch die Verbalpronomina und die Verbalpartikeln ausgedrückt, z. B.:

'ou te fiamoe ich bin müde. e ai sāu totogi? Hast du Geld?
('o le totogi das Geld, fiamoe müde.)

„Es ist", „es giebt", „man hat" werden ausgedrückt durch die Partikel ai und die Verbalpartikeln:

e i ai es ist, es giebt, man hat (il y a).
sa i ai es war, es gab, man hatte.
e lē ai es ist nicht, es giebt nicht (il n'y a pas).
po o i ai? giebt es? (y a-t-il?)
pe sa i ai? gab es?

Um Reziprozität auszudrücken, erhält das Verbum die Silbe „fe" vorn und je nach dem Wohllaut: ni, a'i, fa'i, sa'i, ta'i, ma'i oder na'i hinten angesetzt, z. B. fealofani sich gegenseitig lieben, felosia'i aufeinander eifersüchtig sein.

Besonders wichtig für die Samoaner sind die beiden Verben „fā" irrthümlich denken und „galo" vergessen. Der Samoaner verspricht Alles, hält aber nichts, entweder aus angeborener Trägheit oder aus schlechtem Willen, wenn ihm die Sache nicht lukrativ genug erscheint, und die beiden genannten Verba dienen dabei als Ausrede. Sie werden folgendermaßen konjugirt:

Singularis.	fa ita oder fa a'u mai ich dachte.
	fa 'oe oder fa te 'oe du dachtest.
	fa te ia er dachte.
	u. s. w.
Singularis.	'ua galo ia te 'au ich vergaß.
	'ua galo ia te 'oe du vergaßest.
	'ua galo ia te ia er vergaß.
	u. s. w.

Um eine Frage einzuleiten, braucht man die Partikel „pe" und vor 'o und 'ua „po".

Wichtige **Präpositionen** sind:

i totonu und i loto in, innerhalb.
i fafo außerhalb.
i luga oben, oberhalb.
i lalo unter, unterhalb.
i tala atu jenseits, darüber hinaus.
i tala mai diesseits.
i tua hinter.
i luma vor, gegenüber (vis-à-vis).
i in, zu, an, auf.
nai, mai, ai von.
e durch.
mo, ma für.

Die **Adverbien** werden theils von Substantiven, theils von Adjektiven gebildet; z. B. muliái zuletzt (ʻo le mulimuli der Letzte), muaʻi zuerst (ʻo le muamua der Erste); tele sehr (als Adjektiv groß), z. B. ʻua maʻi tele ʻo ia er ist sehr krank (maʻi krank).

Andere **Adverbien, Partikeln und Konjunktionen** sind:

i'ila und lelā dort.
i'ō dort, drüben.
nei jetzt, aso nei heute.
taeao morgen.
analeilā heute (vergangene Zeit), z. B. na ʻau sau analeilā ich kam heute Morgen oder heute Mittag.
nanei demnächst, bald (nicht über den Tag hinaus).
talu seit; z. B. pe efia masina talu ona oti ʻo lou tinā? wie viel Monate sind es, seit deine Mutter todt ist? (e fia wie viel, ʻo le masina der Monat und der Mond, oti todt, ʻo le tinā die Mutter.)
afea? wann?
po ʻoai? wie? wer? welcher? z. B. po ʻoai lōu igoa? wie (welches) ist dein Name? (ʻo le igoa der Name.)
ʻofea und ifea? wo? wohin? woher? z. B. po ʻo fea a e alu i ai? wohin gehst du?
faʻapefea? wie? z. B. pe faʻapefea ʻo ʻoe? pe e te mālōlō? wie ist es mit dir, bist du gesund? (mālōlō gesund.)
faʻapea so, also; z. B. ai se ā fai ʻoe le faʻapea? warum machst du das so (und nicht anders)?
ai se ā warum? weshalb?
ioe und io ja; z. B. pe e iʻai se iʻa? hast du Fische? ioe oder e iʻai ja oder ich habe welche.
e leai nein; z. B. pe e iʻai ni iʻa faʻatau? hast du einige Fische zu verkaufen? (ʻo le iʻa der Fisch, faʻatau kaufen und verkaufen.)
e leai nein, d. h. ich habe keine.
soʻo oft, zu viel, zu oft; z. B. ʻoe sau soʻo du kommst zu oft.
ʻoe tautala soʻo du sprichst zu viel (tautala sprechen).
lē nicht, leʻi noch nicht; z. B. e leʻi sau ʻo le fomaʻi der Arzt ist noch nicht gekommen. (ʻo le fomaʻi der Arzt.)
vave schnell; z. B. sau vave komm schnell.
foʻi auch, pea noch, fortwährend; z. B. ʻua tagi pea le tama das Kind schreit noch.
amaise und ʻatoa ma zusammen, mit; z. B. sau taeao a e amaise foʻi lau fānau komme morgen und bringe auch deine Kinder mit, oder zusammen mit deinen Kindern. (ʻo fānau Kinder.)
peiseaī als wenn.

ana lē se anoa ausgenommen.
ma und.
pe und po oder.
ne'i daß nicht; z. B. ne'i e pepelo ia te a'u daß du mich nicht belügst. (pepelo lügen.)
'aua bedeutet ein Verbot oder auch den Wunsch, daß etwas nicht geschehen soll, verschärft durch die Partikel ne'i, z. B. 'aua ne'i paū daß du nicht fällst. (paū fallen.) 'aua ne'i sau i le fale daß du mir nicht ins Haus kommst.
auā weil.
ona 'o wegen.
'ina ia auf daß.
atonu vielleicht, es kann sein.
'afai, ana, 'a wenn; z. B. 'afai e ua, mātou te le ō wenn es regnet, können wir nicht gehen. ('o le ua der Regen oder regnen.)
toe bezeichnet die Wiederholung: wiederum, noch einmal, wieder; z. B. toe sau taeao komm morgen wieder.
i le und dann; z. B. moe lelei i le pō nei, i le alausu ai schlafe heute Nacht gut und dann stehe früh auf. (moe schlafen, 'o le pō die Nacht, alausu früh aufstehen, zusammengesetzt aus ala aufwachen und usu früh aufbrechen.)
lava in der That, sehr; wie matuā sehr, ganz; z. B. 'ua matuā leaga 'o le tamāloa der Kerl ist ganz (sehr) schlecht; 'ua tele lava le fale das Haus ist sehr groß. (leaga schlecht, 'o le tamāloa der Mann, der Kerl, 'o le fale das Haus.)

II. Vokabularium.

1. 'o le tagata.	1. Der Mensch.	1. The man.
'o le tagata.	Der Mensch.	The man.
'o tagata.	Menschen, Volk.	men, people.
tagata Samoa.	Samoaner.	Samoans.
tagata Siamani.	Deutsche.	Germans.
tagata Peletania.	Engländer.	Englishmen.
tagata Falani.	Franzosen.	Frenchmen.
tagata Amelika.	Amerikaner.	Americans.
tagata uliuli.	Neger.	Negroes.
'o le tamāloa.	Der Mann.	The man.
'o le fafine.	Die Frau.	The woman.
'o le toea'ina.	Der alte Mann, der Greis.	The old man.
'o le matua und	Die alte Frau.	The old woman.
'o le lo'omatua.	Die Greisin.	
'o le taule'ale'a.	Der junge Mann.	The young man.
'o le teine.	Das Mädchen.	The girl.
'o le tāupou.	Die Jungfrau.	The virgin.
'o le tane.	Der Gatte.	The husband.
'o le avā.	Die Gattin.	The wife.
'o le faletua.	Die Gattin eines Häuptlings.	The wife of a chief.
'o le masiofo.	Die Gattin des Königs.	The wife of the king.
'o le tamā.	Der Vater.	The father.
'o le tinā.	Die Mutter.	The mother.
'o le tama.	Der Knabe, das Kind.	The boy, the child.
'o le tama laitiiti.	Das kleine Kind.	The little child.
'o fanau.	Kinder.	Children.
Po 'ofea lau fanau?	Wo sind deine Kinder?	Where are your children?
'o le alii.	Der Herr, der Häuptling.	The gentleman, the chief.

‘o le tama‘ita‘i.	Die Dame, das Fräulein.	The lady.
‘o le atali‘i.	Der Sohn.	The son.
‘o le afafine.	Die Tochter (des Vaters).	The daughter (of the father).
‘o le tamateine.	Die Tochter (der Mutter).	The daughter (of the mother).
‘o le mānaia.	Der junge Mann (die Söhne von Häuptlingen).	The young man (as term used to sons of chiefs).
‘o le uso.	Bruder des Bruders und Schwester der Schwester.	A brother of a brother and a sister of a sister.
‘o le uso ‘oa‘u.	Mein Bruder, meine Schwester.	My brother, my sister.
‘o le tuafafine.	Die Schwester des Bruders.	The sister of the brother.
‘o le tuagane.	Der Bruder der Schwester.	A brother of a sister.
‘o le teine lenei ‘o le tuafafine ‘o le tamāloa lenā.	Dieses Mädchen ist die Schwester jenes Mannes.	This girl is the sister of that man.
‘o le tamāloa lenei ‘o le tuagane ‘o le teine lenā.	Dieser Mann ist der Bruder jenes Mädchens.	This man is the brother of that girl.
‘o le teine lenei e lua ona uso.	Dieses Mädchen hat zwei Schwestern.	This girl has two sisters.
‘o le tamāloa lenei e lua ona uso.	Dieser Mann hat zwei Brüder.	This man has two brothers.
‘o le āiga.	Die Familie, Verwandtschaft.	The family, relations.
‘o le uō.	Der Freund, die Freundin.	The friend.
Pe e te fia uō ma a‘u?	Willst du Freundschaft mit mir schließen?	Will you be my friend?
sole.	Freund! (nur in der Anrede gebraucht).	Hear, friend! (only used as vocative).
Sole e! ‘o le ā lau feau?	Heda, Freund! was wünschest du?	Hear, friend, what do you want?
funa.	Mädchen (wie das vorige nur in der Anrede gebraucht).	Girl (in addressing a girl as above).
siula.	Schäkernde Benennung eines Mädchens oder Mannes in der Anrede (zusammengesetzt aus „si“ klein, als Ausdruck der Zärtlichkeit, „ula“ respektvolle Benennung).	A friendly call to a girl or a man („si“ is an expression of tenderness, „ula“ is a respectful term).

‘o le papalagi.	Der Fremde.	The foreigner.
papalagi.	Fremd.	Foreign.
‘ese.	Fremdartig, verschieden.	Strange, different.
‘ese.	Groß, hochgewachsen.	Tall.
‘ese.	Anderswohin.	Elsewhere.
‘o le ‘ulu.	Der Kopf (‘o le ‘ulu die Brotfrucht).	The head (‘o le ‘ulu the breadfruit).
‘o le lauulu.	Die Haare (‘o le lau‘ulu die Blätter des Brotfruchtbaums).	The hair (‘o le lau‘ulu leaves of the breadfruit tree).
‘o le fāi‘ai.	Das Gehirn, der Verstand.	The brain.
‘o le loto.	Das Herz (als Sitz der Leidenschaften), der Wille.	The heart (as the seat of the affections), the will.
se loto vaivai.	Ein schwacher Wille.	Weak minded.
ulu lāpo‘a.	Dickkopf (lāpo‘a und lāpopo‘a dick).	Blockhead (lāpo‘a and lāpopo‘a thick).
‘o le mata.	Das Gesicht, das Auge.	The face, the eye.
‘o fulufulumata.	Augenbrauen (fulufulu oder fulu Haare, Federn).	Eyebrows (fulufulu or fulu hair, feathers).
‘o le laumata.	Das Augenlid.	The eyelid.
‘o le loimata.	Die Thräne.	The tear.
‘emo.	Mit den Augen winken.	To wink the eye.
‘ua pupula mata o le tama, ‘ua ala.	Das Kind hat die Augen geöffnet, es wacht.	The child’s eyes are open, it is awake.
pupula.	Scheinen, glänzen.	To shine.
‘o le ulu tula.	Der Kahlkopf (tula kahl).	The baldhead (tula bald).
‘o le muāulu.	Die Stirn.	The forehead.
‘o le isu.	Die Nase.	The nose.
‘o le alāfau.	Die Wange.	The cheek.
‘o le taliga.	Das Ohr.	The ear.
‘o le gutu.	Der Mund.	The mouth.
‘o laugutu.	Die Lippen.	The lips.
‘o le ‘ava.	Der Bart.	The beard.
‘o le nifo.	Der Zahn.	The tooth.
‘o le nifo pu.	Der hohle Zahn.	The hollow tooth.
toso le nifo.	Den Zahn ausziehen (toso ziehen).	To draw the tooth (toso to draw).
‘o le lāulaufaiva.	Die Zunge (lāulau für atulāulau alle Länder der Welt, faiva Gewerbe, Werkzeug).	The tongue (lāulau for atulāulau all countries, faiva trade, an occupation).

‘o le ua.	Der Hals, der Nacken (auch Regen = timu).	The neck (and also: rain = timu).
‘o le fa‘aī.	Die Kehle, der Kehlkopf.	The larynx.
‘o le tau‘au.	Die Schulter.	The shoulder.
‘o le tino.	Der Körper.	The body.
‘o le tamāloa tino ‘ese.	Ein hochgewachsener Mann.	A tallgrown man.
‘o le tua.	Der Rücken.	The back.
‘o le pa‘u.	Die Haut, die Rinde.	The skin, the bark.
‘o le iliola.	Die äußere Haut, Epidermis.	The outer skin.
‘o le fatafata.	Die Brust.	The chest.
‘o susu.	Die Brüste.	The breast, the teats.
‘o le susu.	Die Milch.	The milk.
sūsū.	Naß.	Wet.
fa‘asusu.	Die Brust saugen, säugen.	To suckle.
‘o le itū.	Die Seite.	The side.
‘o le māmā.	Die Lunge.	The lungs.
‘o le fatu.	Das Herz.	The heart.
‘o le fatuga‘o.	Die Niere.	The kidneys.
‘o le puta.	Der Magen.	The stomach.
‘o le taga‘ai.	Der Magen der Thiere (‘o le taga die Tasche, der Sack; ‘ai essen).	The stomach of animals (‘o le taga the pocket or sack, ‘ai to eat).
‘o le mānava.	Der Bauch.	The abdomen.
‘o le pute.	Der Nabel.	The navel.
‘o ga‘au.	Eingeweide.	The intestins, bowels.
‘o le ate.	Die Leber.	The liver.
‘o le au.	Die Galle.	The gall.
‘o le lima.	Der Arm, die Hand.	The arm, the hand.
‘o le tapulima.	Das Handgelenk.	The wrist.
‘o le alofilima.	Die innere Handfläche.	The palm of the hand.
‘o le lima taumatua.	Der rechte Arm, Hand.	The right arm, hand.
‘o le lima tauagavale.	Der linke Arm, Hand.	The left arm, hand.
‘o le u‘u.	Die Faust.	The fist.
‘o tamatama‘ilima.	Die Finger.	The fingers.
‘o le lima matua.	Der Daumen.	The thumb.
‘o maiu‘u, ‘o atigi.	Die Fingernägel.	The fingernails.
‘o le suilapalapa.	Die Hüfte.	The hips.
‘o le auaga.	Die Leistengegend.	The groin.
‘o le vae.	Das Bein, der Fuß.	The leg, the foot.
‘o le alofivae.	Die Fußsohle.	The sole of the foot.
‘o le tulivae.	Das Knie.	The knee.

‘o le atevae.	Die Wade.	The calf of the leg.
‘o tamatama‘ivae.	Die Zehen.	The toes.
‘o le ivi.	Der Knochen.	The bone.
‘o ponaivi.	Knorpel, Gelenke.	Cartilages, joints.
‘o le anogase.	Das Fleisch, die Muskel.	The flesh, the muscles.
‘o le ufa.	Der Hintere, das Gesäß.	The posteriors.
‘o le ua.	Das Blutgefäß, die Sehne.	The bloodvessels, tendons.
‘o le toto.	Das Blut.	The blood.
‘o le tagamimi.	Die Harnblase.	The bladder.
‘o le miaga.	Der Urin.	The urine.
mimi.	Wasserlassen, uriniren.	To pass water.
ligiligi.	Uriniren von Kindern.	Passing water (of children).
ti‘o, tutu‘u le manava.	Stuhlgang haben.	Voiding off the excrements.
‘o le tae, o le ‘inoā.	Der Koth.	The dung.
‘o le taepū.	Die Blähung.	The breaking of wind.
pipilo.	Stinken.	To stink.
elo.	Uebel riechen.	To smell offensively.
manogi.	Wohlriechend sein.	To have a pleasant [smell.
matua.	Alt.	Old.
laitiiti.	Klein (von Personen und Sachen), jung.	Small, young.
umi.	Lang (in Zeit und Raum).	Long (in time and space).
tele.	Groß, mächtig, breit.	Large, great, broad.
pu‘upu‘u.	Kurz.	Short.
mālosi.	Stark und stark sein.	Strong and to be strong.
vaivai.	Schwach.	Weak.
mālepelepe.	Altersschwach.	Weakness of old age.
fitafita, lotōa.	Muthig, tapfer.	Courageous.
pala‘ai.	Feige.	Cowardly.
filigā.	Fleißig, ausdauernd.	Diligent, persevering.
paiē, fa‘atitipa.	Faul, nachlässig.	Lazy, careless.
vaogofie.	Gehorsam.	Obedient.
vaogatā.	Ungehorsam.	Disobedient.
matalelei, mānaia.	Hübsch, schön (von Aussehen).	Nice looking, beautiful.
matapua‘a.	Häßlich (wörtlich Schweinsgesicht; ‘o le mata das Gesicht, ‘o le pua‘a das Schwein).	Ugly (literally: pigsface; ‘o le mata the face, ‘o le pua‘a the pig).

lelei.	Gut, schön.	Good, nice.
leaga.	Schlecht.	Bad.
mālie.	Schön, angenehm (wird auch als Beifallsbezeugung gerufen: mālie! mālie! bravo!).	Well, agreeable (is also used as an expression of applause: mālie! mālie!).
mata'ū.	Geizig ('o le mata das Gesicht, 'ū ärgerlich, mürrisch aussehen).	Stingy ('o le mata the face, 'ū angry looking).
talimalō.	Gastfreundlich.	Hospitable.
mau'oa.	Reich.	Rich.
tamaoāiga.	Reich sein, Ueberfluß haben.	To be rich, to have abundance.
mativa.	Arm, arm sein.	Poor and to be poor.
mamapo.	Prahlerisch, eingebildet sein.	To put on airs.
matamuli.	Bescheiden.	Modest.
'ua lē matamuli le tama.	Der Junge ist unverschämt.	That boy is impudent.
fa'amanaia.	Sich putzen, sich schön machen.	To dress up, to adorn.
mo'i, moni.	Treu, wahr; als Adv.: gewiß, sicherlich.	True; as adv.: truly, certainly.
pepelo.	Untreu, lügnerisch.	Untrue, lying.
talapepelo.	Lügen.	To lie.
'o le talapepelo.	Die Lüge.	The lie.
tala.	Erzählen.	To tell.
'o le tala.	Die Erzählung	The tale.
pese und lagi.	Singen.	To sing.
'o le pese.	Der Gesang.	The song.
lagi se pese.	Ein Lied singen.	To give a song.
vala'au.	Anrufen, einladen.	To call to, to invite.
uiō.	Ausschreien, heulen.	To howl.
tautala, gagana.	Sprechen, reden.	To speak, to talk.
gūgū.	Stumm.	Dumb.
nanu.	Stottern, eine fremde Sprache sprechen.	To stammer, to speak a foreign language.
talanoa.	Sich unterhalten.	To converse together.
fa'alogo.	Hören.	To hear.
tutuli.	Taub.	To be deaf.
Po'ua tutuli lou taliga?	Bist du taub?	Are you deaf?
māta, mātamata.	Sehen, betrachten.	To see, to look at.
tāuaso.	Blind sein.	To be blind.
mataivi.	Blind.	Blind.

māfaufau, fa'autauta.	Klug, überlegend.	Prudent, considerate.
poto, atamai.	Klug, weise sein.	To be wise.
valea.	Dumm, unwissend.	Ignorant.
'o le valea.	Der Narr, der Idiot.	The fool.
fasa.	Wahnsinnig, verrückt.	Mad, crazy.
fa'avalea.	Sich albern benehmen.	To act foolishly.
matavale.	Dumm, feig aussehen.	To look like a coward.
ulavale.	Boshaft, ungezogen.	Mischievous.
'Aua e te ulavale!	Hüte dich, ungezogen zu sein.	Don't be naughty.
atigū.	Gesichter schneiden.	Making grimaces.
'ata.	Lachen.	To laugh.
'o le 'ataga.	Das Gelächter.	The laughter.
tagi.	Weinen, schreien.	To weep, to cry.
'o le pisa.	Der Lärm.	The noise.
Sōia te pisa!	Laß das Lärmen (sōia genug, laß nach).	Stop that noise (sōia enough, desist).
'Aua le tautala so'o.	Laß das viele Reden.	Do not talk too much.
fa'alologo.	Schweigen.	To hold one's tongue.
Fa'alologo le gutu!	Halt 's Maul!	Hold your tongue!
mafai.	Im Stande sein, können.	To be able, can.
lēmafai.	Nicht im Stande sein, nicht können.	To be unable.
iloa.	Sehen, wissen, kennen, verstehen.	To see, to know, to understand.
'Ou te iloa (iloa 'o'au) tautala fa'a Samoa.	Ich verstehe die Samoa-sprache zu sprechen.	I understand to talk Samoan.
'Ou te lē iloa.	Ich weiß nicht.	I don't know.
Tāilo (aus tā te lē iloa).	Ich verstehe nicht.	I don't understand.
'o le manatu.	Der Gedanke, die Absicht.	The thought, the intention.
manatu.	Denken, sich erinnern, beabsichtigen.	To think, to remember, to have the intention.
mana'o, fia.	Wünschen, begehren.	To desire, to wish.
'Ou te mana'o i se i'a.	Ich möchte gern Fische haben.	I wish to have fish.
mānatunatu.	Ueberlegen.	To consider.
fa'atuatua.	Glauben an etwas, hoffen auf (Erfüllung eines Versprechens).	To trust, to rely, to believe.
masalo.	Muthmaßen, annehmen, glauben.	To suspect.

‘ou te masalo.	Ich vermuthe, ich nehme an, ich glaube.	I suspect, I believe.
taufa‘alili.	Necken, reizen, plagen.	To teaze, to worry.
faiaga.	Lächerlich machen, zum Narren halten.	To play antics, to act the fool.
‘o le amio, ‘o le amioga.	Das Benehmen, das Betragen.	The behaviour, the conduct.
agalelei.	Gut, liebenswürdig sein.	To act kindly.
‘Ua agalelei ia te ‘au le ali‘i.	Der Herr behandelt mich gut.	The gentleman is treating me well.
agaleaga.	Sich schlecht betragen, schlecht handeln.	To treat unkindly.
aga.	Thun, handeln.	To do, to act.
alofa.	Lieben.	To love.
‘o le alofa.	Die Liebe, das Geschenk.	The love, the present.
‘ino‘ino.	Hassen.	To hate.
mui, muimui.	Grollen, zürnen.	To grumble.
ita.	Aergerlich sein.	To be angry.
ita.	Böse, ärgerlich.	Angry.
‘ote.	Schelten.	To scold.
‘o le misa.	Der Zank, Streit.	The quarrel.
misa.	Zanken, streiten.	To quarrel.
‘Ua fia misa le tamāloa.	Der Kerl sucht Streit.	That fellow wants to have a row.
fa‘aipoipo.	Heirathen.	To marry.
fa‘aipoipoga.	Die Heirath, die Hochzeit.	The marriage ceremony.
(alei) tatala le fa‘aipoipoga.	Die Ehe trennen, geschieden werden.	To divorce.
alei.	Forttreiben.	To drive, to chase.
tatala.	Aufknüpfen, aufbinden, öffnen.	To untie, to open.
Sole e, tatala le pusa!	Heda, Bursche, öffne die Kiste!	Hear, friend, open the box!
taunonofo.	In Polygamie leben.	To be polygamist.
avaga.	Dieser Ausdruck wird gebraucht, wenn ein Mädchen heimlich mit einem Manne davonläuft und mit ihm in wilder Ehe lebt.	This word is used to express the running away of a girl and living with a man unmarried.
tō.	Schwanger sein.	To be in the familyway.
fānau.	Entbinden.	To be confined.
‘o le fānauga.	Die Entbindung.	The confinement.
‘o fānau.	Nachkommen, Kinder.	Offspring, children.

‘o le fanua.	Die Nachgeburt.	The placenta.
‘o ta‘i‘itama.	Der Wochenfluß.	Lochia.
‘o le păpā.	Die Frühgeburt.	The miscarriage.
‘o le ‘ele‘ele i le masina.	Die Menstruation.	The menses.
puta.	Fett.	Fat.
pa‘e‘e.	Mager.	Lean, skinny.
fiamoe.	Müde, schläfrig.	Sleepy.
māvava.	Gähnen.	To yawn.
mānava.	Athmen.	To breathe.
tāgulu.	Schnarchen.	To snore.
‘o le moe.	Der Schlaf.	The sleep.
moe.	Schlafen.	To sleep.
‘o le miti.	Der Traum.	The dream.
miti.	Träumen (und saugen).	To dream (and to suck).
moe miti.	Im Traume sprechen.	To speak when dreaming.
ala.	Erwachen.	To awake.
fa‘ala, fafagu.	Erwecken, aufwecken.	To waken.
sogisogi.	Riechen.	To smell.
māfatua.	Niesen.	To sneeze.
tofo, tofotofo.	Schmecken, versuchen.	To taste, to try.
tago, tagotago.	Fühlen, berühren, anfassen.	To feel, to touch, to take hold of.
Tago i ai!	Fasse das an.	Take hold of that.
taumafai.	Sich bemühen, versuchen.	To endeavour.
fa‘ata‘ita‘i.	Versuchen, nachahmen.	To try, to imitate.
‘o le ola, ‘o le olaga.	Das Leben, das Dasein.	The life.
ola.	Leben, wachsen.	To live, to grow.
tupu.	Entstehen, wachsen.	To increase, to grow.
‘o le oti.	Der Tod.	The death.
mate, oti, maliu.	Sterben, todt sein.	To die.
mate, pē.	Todt (von Thieren und Pflanzen).	Dead (of animals and plants).
‘o le fefe.	Die Furcht.	The fear.
fefe.	Sich fürchten.	To be afraid.
‘Ou te fefe oder ta fefe.	Ich fürchte mich.	I am afraid.
te‘i.	Sich erschrecken.	To startle.
‘Ou te te‘i.	Ich habe mich erschrocken.	I got an awful start.
fesoasoani.	Helfen, beistehen.	To help, to assist.
fesili.	Fragen.	To ask a question.
‘o le fesili.	Die Frage.	The question.
tali.	Antworten, empfangen.	To answer, to receive.
‘o le tali.	Die Antwort.	The answer.

‘o le feau.	Die Botschaft, die Besorgung.	The message.
feau.	Nach etwas schicken oder kommen.	To send or to come for.
Po ‘ofea a e alu i ai?	Wohin gehst du?	Where are you going?
‘Ou te alu i la‘u feau.	Ich gehe, um etwas zu besorgen.	I am going on business.
lilo.	Geheim, verborgen.	Secret, hidden.
‘o le mea lilo.	Ein Geheimniß.	A secret.
‘Ua lilo ia te a‘u le mea lea.	Das ist für mich verborgen (davon erfahre ich nichts).	It is kept secret from me.
fa‘atoga.	Bitten, betteln.	To beg, to entreat.
Fa‘amolemole.	„Bitte, bitte" und „Bitte um Entschuldigung".	Please! and: I beg your pardon.
Fa‘amolemole, au mai sina vai inu.	Bitte, gieb mir etwas Trinkwasser (oder etwas Wasser zum Trinken) (sina etwas, vai Wasser, inu trinken).	Please, give me some water to drink (sina some, vai water, inu to drink).
fa‘afetai.	Danken.	To thank.
‘Ua fa‘afetai tele lava.	Ich danke recht sehr.	I thank you very much.
amata.	Anfangen, beginnen.	To commence.
o‘o.	Reichen bis.	To reach to.
Na amata i le taeao le timu, e o‘o i le pō.	Der Regen fing am Morgen an und dauerte bis in die Nacht.	The rain begun in the morning and lasted till night.
fa‘atauva‘a.	Gemein, von keinem Werth.	Of no value, trifling.
tagata fa‘atauva‘a.	Leute von gar keinem Werth.	People of small account.
‘o le sesē.	Eine unrechte, gesetzwidrige Handlung (auch ohne Beruf sein, Unrechtes begehen).	A mistake, a fault.
sesē.	Unrecht thun, fehlen.	To do wrong, evil.
‘o le găoi.	Der Dieb.	The thief.
matagăoi.	Wie ein Dieb aussehend.	Having a thief's look.
găoi.	Stehlen.	To steal.
‘o le sala.	Die Strafe.	The punishment.
fa‘asala.	Bestrafen.	To punish.
su‘e.	Untersuchen, prüfen.	To examine, to take evidence.

‘o le su‘ega.	Die Untersuchung, die Prüfung.	The examination.
‘o le filifiliga.	Die Berathschlagung.	The deliberation.
filifili.	Berathschlagen.	To deliberate.
gau.	Brechen, zerbrechen.	To break.
‘o le feagaiga.	Der Vertrag.	The agreement.
soli.	Mit Füßen treten.	To trample on.
lafoa‘i, tia‘i.	Wegwerfen.	To throw away.
tete‘e.	Zurückweisen, protestiren, opponiren.	To refuse, to reject, to oppose.
fa‘asilasila.	Bekannt machen.	To make known.
silasilamai.	Bekanntmachung (eigentlich: Blicke her).	Public notice.
silasila und mātamata.	Sehen, schauen.	To look at.
fa‘atonu.	Richtig machen.	To put right.
tonu.	Richtig, korrekt.	Right, correct.
tusa.	Gleichen, ähnlich sein.	To be like, to be equal.
tusa lava.	Ebenso wie, genau wie.	Like that.
‘o le itū.	Die Gewohnheit, die Sitte.	The custom, the fashion.
‘o le itū fa‘a Samoa.	Samoanische Gewohnheit.	Samoan fashion.
apoapoa‘i.	Ermahnen.	To exhort.
tai.	Beinahe, fast.	Nearly.
fa‘alavelave.	Hindern, verhindern.	To hinder.
‘o le fa‘alavelave.	Das Hinderniß.	The impediment.
galue.	Arbeiten (speziell Feld- oder Waldarbeiten) verrichten.	To work (especially in cultivating the ground).
‘o le galuega.	Die Arbeit (männliche).	The work (husbandry).
faigatā.	Schwer, schwierig } zu thun.	Difficult.
faigofie.	Leicht } zu thun.	Easy.
mamafa.	Schwer } von Gewicht.	Heavy.
māmā.	Leicht } von Gewicht.	Light.
fa‘atali.	Warten, erwarten.	To wait for.
taofi.	Festhalten, beharren.	To hold on, to restrain.
eva, tafao.	Spazieren gehen (allein oder zu Zweien).	To take a walk.
evaevaga i le masina.	Zu Mehreren im Mondschein spazieren gehen.	To take a walk by moonlight.
‘Ou te fia tafao.	Ich will einen Spaziergang machen.	I will take a walk.

sau.	Kommen.	To come.
Sau ia te a'u.	Komm zu mir.	Come to me.
talo	Winken.	To beckon.
Sau vave!	Komm sofort, schnell!	Come quick!
Āpō!	Sei schnell, mach zu!	Be quick!
alu.	Gehen.	To go.
alu atu.	Fortgehen.	To go away.
totolo.	Kriechen.	To crawl.
'o le malaga.	Die Reise, die Reisegesellschaft.	A journey, a travelling party.
alu i le malaga.	Auf die Reise gehen, einen Ausflug machen.	Going a journey.
fa'aali.	Zeigen.	To show.
'Ua fa'aali mai ia te a'u.	Zeige mir das.	Show me that.
fufulu.	Reinigen, waschen.	To wash, to wipe.
fufulu mata.	Das Gesicht waschen.	To wash the face.
tā'ele.	Baden.	To bathe.
fa'amalū.	Baden (von Häuptlingen).	To bathe (of chiefs).
'Ou te fia tā'ele.	Ich will baden.	I like to bathe.
Po'ofea 'o le loto tā'ele?	Wo ist der Badeplatz?	Where is the bathing-place?
'o le loto.	Eine tiefe Stelle im Wasser.	A deep hole in the river.
siva.	Tanzen.	To dance.
'o le siva fa'a Samoa.	Samoatanz mit Gesangbegleitung.	Samoan dance with an accompaniment of singing.
'o le siva.	Der Tanz.	The dance.
ta'alo.	Spielen, scherzen, liebkosen.	To play, to dally.
ta'alolo.	Festliche Ueberreichung von Nahrungsmitteln seitens eines Distriktes an vornehme Gäste oder an den König.	Presents of food given by a district to high guests or to the king.
fiafia.	Vergnügt sein, sich amüsiren.	To be joyful, to rejoice.
musu.	Abgeneigt sein, nicht wollen.	To be indisposed, unwilling.
'Ou te musu oder ta musu.	Ich will nicht, es paßt mir nicht.	I will not, I don't like.
tipi le lauulu.	Die Haare schneiden.	To cut the hair.
isa, isaisa.	Ausdruck des Mißfallens, der Verachtung: „pfui".	A term of disgust or contempt.

ta ‘ino‘ino.	Wird in gleichem Sinne wie das vorige gebraucht: Ich hasse, verabscheue, empfinde Ekel.	Is used in the same meaning: I hate etc.
pagā.	Ausdruck des Bedauerns und Unbehagens.	An expression of regret or pity.
Pagā le vevela!	Was ist das für eine Hitze!	What a heat this is!
mā.	Sich schämen.	To be ashamed.
Ōu a mā!	Schäme dich!	Shame!
Pe e te lē mā?	Schämst du dich nicht?	Are you not ashamed?
fuā.	Eifersüchtig.	Jealous.
se teine moni.	Ein treues, gutes Mädchen (auch in ironischem Sinne).	A true, good girl.
se teine leaga.	Ein schlechtes Mädchen.	A bad girl.
‘o le tama ulavale.	Der ungezogene Junge.	The naughty boy.
se tama lelei.	Ein gutes Kind.	A good child.
Po ‘ofea lou tinā?	Wo ist deine Mutter?	Where is your mother?
‘o le isu umi.	Eine lange Nase.	A long nose.
‘o le isu papa.	Eine platte Nase.	A flat nose.
papa.	Eben, flach, platt.	Plain, flat.
pi‘o.	Krumm.	Crooked.
‘o le tua pi‘o.	Der Bucklige.	The humpback.
‘o le pipili.	Der Krüppel.	The cripple.
vaepi‘o.	Lahm.	Lame.
‘ini.	Kneifen.	To pinch.
Soia e te taufe‘ini!	Laß das Kneifen!	Stop that pinching!

2. ‘o le ma‘i.	2. Die Krankheit.	2. The sickness.
ma‘i.	Krank sein.	To be ill.
gasegase.	Krank sein (von einem Häuptling). In übertragener Bedeutung gebraucht, wenn Jemand ausdrücken will, daß es ihm leid thut, daß der Andere sich für ihn bemüht und anstrengt.	To be ill (of a chief). Also used as an expression signifying: „I am sorry to put you in that trouble.“
E ma‘i o‘e?	Bist du krank?	Are you sick?
‘O leā lou ma‘i?	Was ist deine Krankheit? oder: Was fehlt dir?	What is your ailment?
mālōlō.	Gesund sein.	To be well.
fo, fofō.	Heilen.	To heal.
‘o le foma‘i.	Der Arzt.	The doctor.
talavai.	Um Arznei bitten.	To apply for medicine.
‘o le vaila‘au.	Die Arznei.	The medicine.
‘o le togafiti.	Das Heilmittel, der Kunstgriff.	The remedy, the device.
‘o le tigā.	Der Schmerz.	The pain.
tigā.	Schmerz haben, schmerzen.	To be in pain.
E tigā lo‘u ulu.	Mein Kopf schmerzt.	I have headache.
‘o le ma‘i vevela.	Fieber.	Fever.
‘o le toto vela.	Typhus.	Typhoid fever.
vevela.	Warm, heiß, fieberisch.	Warm, hot, feverish.
ma‘alili.	Kalt, Schüttelfrost.	Cold, ague.
‘o le āfu.	Der Schweiß.	The perspiration.
‘o le tale.	Der Husten.	The cough.
tale.	Husten.	To cough.
‘o‘olo, tau‘o‘olo.	Heiser sprechen.	To speak hoarsely.
‘o le sela.	Kurzathmigkeit, Asthma.	Breathlessness, asthma.
feanu.	Ausspeien.	To spit.
‘o le feanuga.	Der Speichel, der Auswurf.	The spittle, saliva, phlegm.
māpusela.	Schwer athmen.	To breathe hard.
pua‘i.	Erbrechen.	To vomit.
‘o tigā le manāva.	Leibschmerzen.	Stomach ache.

tutu'u.	Stuhlgang haben.	To have the bowels open.
Pe tutu'u lelei lou manāva.	Hast du guten Stuhlgang?	Are your bowels open?
tatā.	Durchfall haben.	To have diarrhoea.
mamau.	Verstopft sein.	To be costive.
fefete.	Voll oder aufgeblasen sein.	To be puffed up.
'o le matafela.	Das Ektropion.	The ectropion.
matasesepa.	Schieläugig.	Squint-eyed.
ogo, ogotea, ogototo.	Augenkrankheit bei Kindern.	Diseases of children's eyes.
'o le ma'i fa'asua.	Der Absceß, der Furunkel.	The abscess, furuncle.
'o le sila ilalo.	Furunkel unten am Gesäß.	Furuncle on the posteriors.
'o le sila ilagi.	Furunkel auf der Schulter.	Furuncle on the shoulder.
'o le gugu.	Rheumatismus.	Rheumatisme.
'o le supa.	Lähmung, Schlagfluß.	Paralysis.
'o le ma'imāliu.	Krämpfe, Epilepsie.	Epilepsy.
'ua lē iloa se tasi.	Bewußtlos.	Insensible.
matapogia.	Ohnmächtig werden.	To faint.
'o le fa'ama'i.	Epidemische Krankheit.	An epidemic.
'o le manu'a.	Die Wunde, die Verletzung.	The wound, the cut.
manu'a.	Verwundet sein.	To be wounded.
'o le 'iliganoa.	Die Narbe.	The scar.
'o le alou.	Der Eiter.	The matter.
'o le ma'iafi.	Venerische Krankheit.	Venereal disease.
'o le auaga tutea.	Die Leistengeschwulst, der Bubo.	The bubo.
'o faupu'e.	Hämorrhoiden.	Haemorrhoids, pile.
sila'ilalo.	Feigwarzen.	Piles.
'o le avenonua.	Die Phimosis.	Phymosis.
'o tagagaelo.	Der weiße Fluß.	Leucorrhoea.
'o le tefega.	Die Beschneidung.	The circumcision.
'o le papala.	Hautgeschwür, fressende Flechte.	A sore, an ulcer.
papala.	Verrottet, verfault.	Rotten.
'o le patu.	Die Fettgeschwulst.	A fatty tumor.
'o le patō.	Die skrophulöse Geschwulst.	A scrophulous swelling.
'O le patō nofo i totonu le ua o a'u.	Die Geschwulst sitzt in meinem Halse.	The tumor is in my throat.

‘o le fe‘efe‘e.	Die Elephantiasis.	The elephantiasis.
‘o le vae tupa.	Das infolge von fe‘efe‘e geschwollene Bein.	Elephantiasis in the leg.
‘o le lasomimi.	Das infolge vón fe‘efe‘e vergrößerte Skrotum.	Elephantiasis in the scrotum.
‘o le pu‘eia.	Der Fieberanfall bei fe‘e-fe‘e.	The attack of fever with the fe‘efe‘e.
tafa.	Einschneiden, aufschneiden.	To scarify.
tipi.	Abschneiden, amputiren.	To cut off.
tui.	Stechen.	To prick.
lomi, lomilomi.	Pressen, drücken (massiren).	To press, to knead.
mili.	Reiben, einreiben.	To rub, to rub in.
‘o le vaimili.	Arznei zum Einreiben (Liniment).	Liniment.
folo.	Schlucken.	To swallow.
pūpū.	Gurgeln.	To gorgle.
ta‘avili.	Drehen (übertragen auf die Aenderung des Induktionsstromes).	To turn round (used in application of a galvanic battery).
‘o le fula.	Eine Anschwellung.	A swelling.
fufula.	Anschwellen.	To swell.
‘o le lafa.	Der Ringwurm.	The ringworm.
‘o le tane.	Flecken auf der Haut (Pityrianis versicolor).	A disease of the skin.
‘o le pa‘upa‘u.	Die Krätze, der Grind.	The scab, the itch.
pa‘upa‘ua.	Grindig, räudig.	Scabby.
‘o le pou.	Hautausschlag.	A disease of the skin.
‘o le mageso.	Hautjucken, rother Hund.	The prickly heat.
ala, valu.	Kratzen, sich kratzen.	To scratch.
‘o tăgosŭsu.	Frieseln.	The chicken pox.
‘o le lupani, ‘o le tona	Eine warzenähnliche Hautkrankheit.	The yaws, the warts.
‘o le sanatoto.	Ruhr.	Dysentery.
māmā pala.	Lungenschwindsucht.	Consumption.
vaimoe.	Arznei zum Schlafen, Chloroformnarkose.	A sleeping draught, to be put under chloroform.
‘o le mūmū.	Jede fieberhafte Krankheit, Röthung des Gesichts und Körpers.	Each illness accompanied by fever, with redness of face and body.
‘o le fusi.	Die Binde, Bandage.	The bandage.

fusi.	Binden, bandagiren.	To tie, to bind.
nofosa'o, nofofīlēmū.	Sich ruhig verhalten.	To sit quiet.
'onosa'i.	Geduldig sein, ertragen.	To be patient, to endure.
nofo.	Sitzen, wohnen.	To sit, to dwell.
sa'o.	Straff, fest.	Straight.
fīlēmū.	Ruhig, sanft.	Quiet, easy.
ta'oto.	Sich niederlegen.	To lie down.
fālō.	Sich ausstrecken.	To stretch out.
tu.	Stehen, aufstehen, sich erheben.	To stand, to stand up.
Tu i luga!	Steh auf!	Stand up!
faiso'o.	Anhaltend, beständig (fai thun, machen; so'o fortwährend, ohne Unterbrechung).	Continually (fai to do, so'o frequently, without intermission).
'Aua e te savali.	Du darfst noch nicht gehen.	Do not go.
savali.	Gehen, sich Bewegung machen.	To walk.
'ona.	Giftig.	Poisonous.
'onā.	Vergiftet, auch betrunken, als Zustand einer akuten Vergiftung.	To be poisoned, drunk.
'o'ona.	Bitter, sauer.	Bitter, sour.
Uā lou ma'i?	Wie geht's mit der Krankheit?	How is the sickness?
'Ua maua fo'i le fīlēmū.	Ich befinde mich besser.	I feel better.
Po'ua maua sou fīlēmū?	Befindest du dich besser?	Are you better?
Ioe, 'ua 'uma lo'u ma'i.	Ja, meine Krankheit ist zu Ende.	Yes, my sickness has left me.
'uma.	Beendet, fertig, beseitigt sein.	To be finished.
'uma.	All, ganz.	All.
tausi.	Pflegen.	To nurse.
Tausi lelei le ma'i.	Pflege den Kranken gut.	Nurse the sick man (woman) well.
E fia tausaga talu ona tupu 'o le ma'i o o'e?	Wie viele Jahre sind es, seit deine Krankheit entstanden ist? (e fia wie viel, 'o le tausaga das Jahr, tupu wachsen, entstehen).	How many years, since the sickness first begun? (e fia how many, 'o le tausaga the year, tupu to begin, to grow).

3. ʻo ʻofu.	3. Kleidung, Wäsche, Schmuck.	3. Dress, household washing, adornment.
ʻo le ʻofu.	Das Kleidungsstück.	The dress, clothing.
ʻo le ʻie.	Das Zeug, der Stoff.	The cloth.
ʻo le lavalava.	Das um die Hüften geschlungene Stück Zeug.	The cloth worn round the loins.
ʻo le tiputa.	Weibliches Bekleidungsstück für den Oberkörper.	A woman's upper garment.
ʻo le ʻie toga.	Eine feine Matte, aus der Faser des „lauiʻe", einer Pandanusart, verfertigt.	A fine mat made of the fibre of a kind of Pandanus „lauʻie".
ʻo le siapo.	Selbstverfertigtes Zeug, aus der Faser des Papiermaulbeerbaums „ʻo le uʻa" (Broussonetia papyrifera) hergestellt.	Home made cloth from the fibre of the paper-mulberry tree „ʻo le ʻua" (Broussonetia papyrifera).
ʻo le ʻie sina.	Eine rauhe, weiße Matte, einem Eisbärfell ähnlich, verfertigt aus der Faser des „fau" (Hibiscus tiliaceus).	A white mat, similar to a skin of a white bear, made of the fibre of the „fau" (Hibiscus tiliaceus).
ʻo le titi.	Ein „lavalava", aus den röthlichen Blättern des „ti" (Cordyline terminalis), beim Fischen und bei Waldarbeit gebraucht. Eine andere Art „titi" als Schmuck bei festlichen Gelegenheiten wird hergestellt aus den rothen, wohlriechenden Früchten des „paogo" (Pandanus odoratissimus) und der feinen, ungebleichten Faser des „fau", mit Blüthen und Blumen durchflochten.	A „lavalava", made of the reddish leaves of the „ti", worn when fishing or working in the bush. An other kind of „titi" as an ornament worn at festivities is made of the red, scented fruits of the „paogo" and the fine not bleached fibres of the „fau" intwined with leaves and flowers.
ʻo le ʻula.	Schmuck für Hals und Brust, aus wohlriechenden Blumen und Früchten, besonders aus den Blumen der Cananga odorata „mosoʻoi" und den Früchten des Pandanus odoratissimus.	A necklace made of scented flowers and fruits, especially of the flowers of the Cananga odorata „mosoʻoi" and the fruits of the Pandanus odoratissimus.

'o le 'ula la'au lopā.	Ein Halsband aus den rothen Bohnen der Adenanthera pavonica, „la'au lopā".	A necklace made of the red beans of the Adenanthera pavonica.
'o le pale.	Ein Kranz oder Kopfschmuck aus Blumen, Blättern oder Muscheln.	A garland or headdress of flowers, leaves or shells.
'o le tuiga.	Ein hoher Kopfschmuck für Häuptlinge aus gelb gebleichten Haaren, verziert mit „'ula la'au lopā", einem kleinen Spiegel und den rothen Federn einer kleinen Papageiart.	A high headdress for chiefs made of yellow bleached hair decorated with „'ula la'au lopā", a small looking glass and the red feathers of a little parrot.
'o le pale fuiono.	Ein Stirnschmuck aus Abschnitten des Nautilus pompilius. („fuiono" Nautilus pompilius.)	An ornament for the forehead made of the Nautilus shell.
'o le tauvae.	Eine Binde von Blättern ums Fußgelenk.	A garland worn round the ankle.
'o le fuga, 'o le fua la'au.	Die Blüthe, die Blume.	The flower.
'o le sei.	Eine Blume, hinters Ohr oder ins Haar gesteckt.	A flower put behind the ear or in the hair, as an ornament.
'o le teu.	Ein Blumenstrauß, auch Schmuck im Allgemeinen.	A bouquet of flowers and also adornment.
teu.	Schmücken, in Ordnung bringen.	To adorn, to put in order.
'o le selu.	Der Kamm.	The comb.
'o le ili.	Der Fächer.	The fan.
'o le mama.	Der Ring.	The ring.
'o le fue.	Ein Fliegenwedel aus Kokosfaser oder Pferdehaaren.	A fly-flapper made of cocoa-fibre or horsehair.
tatau.	Tätowiren.	To tatoo.
'o le tatau.	Die Tätowirung.	The tatooing.
'o fa'amalumalu.	Kurze, aufrechtstehende Haare.	Short hair standing like a brush.
'o le sope.	Eine lange Haarlocke zur Zierde des Hinterhauptes.	A lock of hair as an ornament of the occiput.
'o le foga.	Der Zopf, der Haarknoten.	Weft of hair, the hair tied up in a knot.
'o le u'u, 'o le suāu'u.	Parfürmirtes Kokosöl.	Oil scented with flowers.

‘o le fagu sausau.	Eine Flasche Parfüm.	A bottle of scents.
‘o le peleue.	Der Rock.	The coat.
‘o le tao‘ofu.	Die Weste.	The waistcoat.
‘o ‘ofu vae.	Beinkleider.	Trousers.
‘o le ‘ofu tino.	Das Hemd.	The shirt.
‘o le mitiafu.	Die Unterjacke.	The singlet.
‘o le ‘ofu moe.	Das Nachthemd.	The night shirt.
‘o ‘ofu vae loto.	Unterbeinkleider.	Drawers.
‘o le ‘ofu loto.	Das Frauenhemd.	The chemise.
‘o totini.	Strümpfe.	Stockings.
‘o se‘evae.	Schuhe, Stiefel (se‘e gleiten, schlürfen).	Shoes, boots (se‘e to slide).
fa‘apupula se‘evae.	Die Stiefel blank machen.	To black the boots.
‘o le pulou.	Die Kopfbedeckung.	General name for a head-covering.
‘o le ua.	Der Kragen.	The collar.
‘o tapulima.	Manschetten.	Shirt cuffs.
‘o le solosolo.	Das Taschentuch.	The handkerchief.
‘o le solo.	Das Handtuch.	The towel.
‘o le fa‘amalu.	Der Schirm.	The umbrella.
‘o le to‘oto‘o.	Der Spazierstock.	The walking stick.
su‘i, su‘isu‘i.	Nähen.	To do needlework.
‘o le la‘au su‘isu‘i.	Nähmaschine.	The sewing-machine.
‘o le pine.	Die Stecknadel.	The pin.
‘o le nila.	Die Nadel.	The needle.
‘o le filo.	Der Faden.	The thread.
‘o le seleulu.	Die Scheere.	The scissors.
māsae.	Zerreißen.	To be torn.
‘O le ‘ofu māsaesae.	Das Kleid ist zerrissen.	The dress is torn.
‘o le fa‘amau.	Der Knopf.	The button.
‘Ua pā‘ū le fa‘amau.	Der Knopf ist abgerissen.	The button has gone.
pā‘ū.	Fallen, niederfallen.	To fall, to fall down.
‘o le moega.	Das Bett.	The bed.
‘o le ‘ie moega.	Das Betttuch.	The bedsheet.
‘o le aluga.	Das Kopfkissen.	The pillow.
‘o le taga aluga.	Der Kopfkissenbezug.	The pillow case.
‘o le taga.	Die Tasche, der Sack.	The pocket, the bag.
‘o le ‘ie mamoe.	Die wollene Decke.	The blanket.
‘o le tāinamu.	Das Moskitonetz.	The mosquito curtain.
‘o le ‘ie laulau.	Das Tischtuch.	The table cloth.
‘o le laulau.	Der Tisch.	The table.
‘o le solo gutu.	Die Serviette.	The napkin.

‘o le ‘ie fa‘amalama.	Die Gardine.	The curtain.
tā le ‘ofu.	Die Kleider (das Zeug) waschen.	To wash clothes.
tā.	Schlagen, klopfen.	To beat, to wash clothes by beating.
‘o le moli.	Die Seife.	The soap.
(‘o le moliu‘u.)	(Wilde Orange zum Kopfwaschen.)	(The wild orange.)
‘o le māsoā.	Die Stärke.	The starch (arrowroot).
sūsū.	Naß.	Wet.
mago.	Trocken.	Dry.
āuli.	Plätten, bügeln.	To iron clothes.
‘Ua ‘ele‘elea lo‘u ‘ofu.	Mein Kleid ist schmutzig.	My dress is dirty.
Fa‘amolemole, au mai le ‘ofu ‘oe, ‘ou te tāina.	Bitte, gieb mir deine Kleider zur Wäsche.	Please, give me your clothes to wash.
E fia le totogi i le tā ‘ofu?	Was kostet die Wäsche?	What does the washing cost?
E sefulu ma le lua ‘ofu e tasi le tala.	Zwölf Kleidungsstücke kosten einen Dollar.	Twelve articles are washed for one dollar.
A fa‘apea, ‘ou te nofo umi i Samoa, e fia le totogi o ‘ofu i le vaiaso sā e tasi?	Wenn ich aber in Samoa bleibe, was ist dann die Bezahlung für die Wäsche für eine Woche?	If I should stay for a long time in Samoa, what will the price be for the washing by the week?
A fa‘apea, e te nofo umi i Samoa, ona au mai lea e ‘oe e tasi le tala i le vaiaso sā.	Wenn du lange in Samoa wohnst, so giebst du mir einen Dollar die Woche.	If you live a long time in Samoa, you give me one dollar a week.
‘o le vaiaso sā.	Die Woche.	The week.

4. ‘o le fale.	4. Wohnung, Werkzeug, Waffen.	4. Houses, tools, arms.
‘o le fale.	Das Haus.	The house.
‘o le fale laupapa.	Ein Haus aus Holz gebaut.	A wooden house.
‘o le fale papalagi.	Das Haus eines Fremden.	The house of a foreigner.
‘o le fale Samoa.	Das Samoahaus.	The Samoan house.
‘o le maota.	Die Wohnung des Häuptlings.	The house of a chief.
‘o le maota o le tupu.	Die Residenz des Königs.	The residence of the king.
‘O i fea le maota o le tupu?	Wo wohnt der König?	Where is the residence of the king?
Lelā le i tai i Mulinu‘u le maota ‘o le tupu.	Der König wohnt in Mulinu‘u.	The residence of the king is in Mulinu‘u.
mau.	Wohnen.	To dwell.
nofo.	Sich aufhalten, sitzen.	To remain, to sit.
Po‘o fea e te mau ai?	Wo wohnst du?	Where do you live?
‘Ou te mau i Matafele.	Ich wohne in Matafele.	I live in Matafele.
Po‘o iai le ali‘i foma‘i?	Ist der Doktor zu Hause?	Is the doctor at home?
Ioe, ‘o lenei lava ‘i‘inei.	Ja, er ist hier.	Yes, he is at home.
‘o pola.	Matten aus Kokosblättern als Wände eines Samoahauses.	Mats of cocoanut leaves used to enclose the sides of a Samoan house.
‘o le taualuga	Das Dach.	The roof.
‘o le fala.	Die Matte.	The mat.
‘o le potu.	Das Zimmer.	The room.
‘o le potu nofonofo.	Das Wohnzimmer.	The parlor.
‘o le potu moe.	Das Schlafzimmer.	The sleeping room.
teu le fale.	Das Haus in Ordnung bringen, aufräumen.	To put the house in order.
‘o le fāitotoa.	Die Thür.	The door.
‘o le ki.	Der Schlüssel.	The key.
‘o le fa‘amalama.	Das Fenster.	The window.
tatala.	Losmachen, öffnen.	To unloose, to open.
tāpuni.	Schließen, zumachen.	To shut.
Tatala le fāitotoa!	Oeffne die Thür!	Open the door!

Tāpuni le fa'amalama!	Schließe das Fenster!	Shut the window!
'o le la'au.	Das Holz, der Baum.	The wood, the tree.
'o le laupapa.	Das Brett, der Balken.	The board, the plank.
'o laupapa.	Bauholz.	Timber.
'o le poletito.	Die Veranda.	The verandah.
'o le umu, 'o le paito, 'o le tunoa.	Das Kochhaus, die Küche.	The cooking house.
'o le 'ogāumu.	Der Kochofen.	The stove, the oven.
'o le potu ta'ele.	Das Badezimmer.	The bathing room.
'o le fale ui, 'o le maliuga.	Das Kloset.	The privy.
'o le laulau.	Der Tisch.	The table.
'o le nofoa.	Der Stuhl.	The seat.
'o le moega.	Das Bett.	The bed.
'o le pusatoso.	Die Kommode ('o le pusa die Kiste, toso ziehen).	The chest of drawers ('o le pusa the box, toso to draw).
'o le fa'aata, 'o le tioata.	Der Spiegel (tio scharf sehen, ata ein reflektirtes Bild).	The looking glass (tio to look sharp, ata a reflected image).
'o le ali.	Samoanisches Kopfkissen aus Bambusrohr.	The Samoan bamboo-pillow.
'o le 'aupā, 'o le āi.	Der Zaun, der Wall.	The fence, the wall.
'o le ala fa'aapefa'i.	Die Treppe ('o le ala der Weg).	The stairs ('o le ala the road).
'o le apefa'i.	Die Leiter.	The ladder.
'o le molī.	Die Lampe.	The lamp.
Tutuia le molī!	Zünde die Lampe an!	Light the lamp!
tutu.	Anzünden.	To light.
fa'apē, fa'amate, feula le molī.	Die Lampe ausmachen, auslöschen.	To blow out the lamp.
tafu le afi.	Feuer anmachen.	To make fire.
'o le fale sā.	Die Kirche.	The church.
sā.	Verboten, heilig.	Forbidden, sacred.
'o le fale fai a'oga.	Das Schulhaus.	The school.
a'o.	Lernen.	To learn.
'o le fanuaoti.	Der Kirchhof ('o le fanua das Land, oti todt).	Cemetry ('o le fanua the land, oti dead).
'o le tu'ugamau.	Das Grab.	The grave.
'o le tanuga.	Das Begräbniß.	The burial.
tanu.	Beerdigen.	To bury.
'o le alālafaga.	Die Nachtwache, die Todtenwache.	The night-watch, guard with a corpse.

alāla.	Nachts wachen.	To sit awake at night.
‘o le fale fa‘amasino.	Das Gerichtshaus.	The courthouse.
‘o le fale puipui.	Das Gefängniß.	The jail.
‘o le fale talimalō.	Das Gasthaus.	The hotel.
‘o le fale ‘ava papalagi.	Die Kneipe.	The public house.
‘ava papalagi.	Bezeichnung für spirituöse Getränke.	Foreign spirituous liquors.
‘o le ‘ava.	Samoanisches Nationalgetränk.	Samoan national drink.
‘o le fale ‘oloa, ‘o le fale ‘oa.	Der Kaufladen.	The merchant's shop.
‘o le to‘i.	Die Axt, das Beil.	The axe.
‘o le samala.	Der Hammer.	The hammer.
‘o le ‘ili.	Die Säge, die Feile.	The saw, the file.
‘ili.	Sägen, feilen.	To saw, to file.
‘o le i‘ofi.	Die Kneifzange.	Tongs, pincers.
‘o le fao.	Der Nagel.	The nail.
‘o le vili.	Der Bohr, der Korkzieher.	The gimlet, the corkscrew.
vili.	Bohren.	To bore a hole.
‘o āu‘upega.	Waffen.	Weapons.
‘o le uatogi.	Die Keule.	The club.
‘o le tao.	Der Speer.	The spear.
‘o le āufana.	Der Bogen.	The bow.
‘o le u.	Der Pfeil.	The arrow.
‘o le naifi.	Das Messer.	The knife.
‘o le tui.	Die Gabel.	The fork.
‘o le punu.	Der Löffel.	The spoon.
ma‘ai.	Scharf.	Sharp.
matatupa.	Stumpf.	Blunt.
tui.	Stechen.	To prick.
fasi, tā.	Schlagen.	To beat.
fasioti.	Todtschlagen.	To kill.
fusu.	Mit der Faust fechten.	To fight with fists.
‘o le pelu.	Der Degen, das Schwert.	The sword.
‘o le fana.	Die Flinte.	The gun.
‘o le fanafanua.	Die Kanone.	The cannon.
‘o le one.	Das Pulver.	The gunpowder.
‘o le pulu.	Die Kugel, Schrot.	The bullet, shot.
‘o le utufaga.	Die Patrone.	The cartridge.
fana.	Schießen.	To shoot.
lavea.	Getroffen sein.	To be struck.

Po ʻua lavea le tamāloa?	Hast du den Mann getroffen?	Did you strike the man? or: Is the man struck?
sesē.	Fehlen, vorbeischießen.	To miss.
osoatu.	Angreifen.	To attack.
sosola.	Ausreißen.	To run away.
tuʻumuli.	Sich zurückziehen (vor einer Uebermacht) (tuʻu an seinem Platze lassen, hinlegen).	To retreat before a stronger enemy.
ʻo le afaina.	Die Gefahr.	The danger.
afaina.	In Gefahr sein.	To be endangered.
e lē afaina.	Es hat keine Gefahr.	There is no danger.
ʻo le taua.	Der Krieg, die Schlacht.	The war, the battle.
ʻo le soʻotaga.	Der Friede.	The peace.
ʻo le fitafita.	Der Soldat, der Krieger.	The soldier, the warrior.
ʻo lē ʻua mālō.	Die Sieger.	The victors.
ʻo le mālō.	Die siegende Partei.	The conquering party.
ʻo ʻau.	Eine Kriegerschaar.	A troop of warriors.
ʻo le aliʻi ʻaveʻau.	Der Befehlshaber.	The commander.
ʻo le muāʻau.	Die Vorhut.	The van of an army.
ʻo le muliʻau.	Die Nachhut.	The rear of an army.
ʻo le sāvali.	Der Ordonnanzoffizier, der Gesandte.	The orderly officer, the ambassador.
ʻo le taʻimua.	Der an der Spitze Marschirende.	One who goes ahead in war.
ʻo le logo.	Eine hölzerne Trommel.	A wooden drum.
ʻo le laupese.	Bezeichnung für jedes musikalische Instrument.	General name for musical instruments.
ʻO leā le āuʻupega e māsani ai ʻoe?	Welche Waffen gebrauchst du?	What arms do you use?
māsani, faʻamāsani.	Gebrauchen, sich bedienen, gewohnt sein.	To use, to be accustomed to.
ʻO ai nofo (oder ʻo ai e mau) i le fale lea?	Wer wohnt in jenem Hause?	Who lives in that house?
ʻAua e te sau i le fale!	Komm nicht ins Haus!	Do not come in the house!
Nofo ia i fafō!	Bleibe draußen!	Stop outside!

5. ‘o mea e ‘ai.	5. Nahrung.	5. Nutriment.
‘o le mea e ‘ai.	Die Nahrung.	The nutriment.
fai se umu.	Eine Mahlzeit bereiten..	To prepare a meal.
tunu.	Kochen.	To broil, to boil.
tao.	Backen, kochen, nach Samoasitte zwischen heißen Steinen.	To bake in Samoan fashion with hot stones.
falai.	Braten, rösten.	To roast.
puna.	Sieden, kochen.	To boil up.
‘ua puna le vai.	Das Wasser kocht.	The water is boiling.
‘o le ‘ulo.	Der Kochtopf.	The pot.
‘o le ‘aiga.	Das Essen, die Mahlzeit.	The meal.
‘ai.	Essen.	To eat.
‘o le taumafataga.	Die Mahlzeit eines Häuptlings.	The meal of a chief.
taumafa.	Essen oder trinken (von einem Häuptling).	To eat or drink (of a chief).
‘o le tautega.	Die Mahlzeit des Königs.	The meal of the king.
taute.	Essen oder trinken (vom König).	To eat or drink (of the king).
inu.	Trinken.	To drink.
‘o le fiainu.	Der Durst.	The thirst.
fia‘ai.	Hungrig sein.	To be hungry.
‘Ou te fia‘ai tele lava.	Ich bin sehr hungrig.	I am very hungry.
‘o le oge.	Die Hungersnoth.	The famine.
‘o le mau.	Ueberfluß an Nahrungsmitteln.	Abundance.
māumau.	Vergeuden, verschwenden.	To waste.
fa‘aatuatuvale.	Einer, der bei Tisch Alles für sich allein in Anspruch nimmt.	Greedy gut.
gutumulu.	Seinen Freunden und Verwandten den üblichen „umu“ vorenthalten.	To detain from his friends and relations the usual share of food.
fafaga.	Füttern.	To feed.
mămă, lamu.	Kauen.	To chew.
fefeu.	Zähe.	Tough.

‘Ua fefeu le moa.	Das Huhn ist zähe.	The fowl is tough.
ma‘ona.	Gesättigt sein, satt.	To be satisfied with food.
tōtō‘a‘ava.	Aufstoßen, rülpsen.	To eructate.
‘o le ipu.	Benennung für Eß- und Trinkgefäße.	General name for eating- and drinking-vessels.
‘o le ipu ‘ai.	Der Teller.	The plate.
‘o le ipu mālamalama.	Das Trinkglas.	The tumbler.
mālamalama.	Hell, durchsichtig sein.	To be light, transparent.
‘o le fagu.	Die Flasche.	The bottle.
‘o le momono.	Der Pfropfen.	The cork.
‘o le fagu pia.	Eine Flasche Bier.	A bottle of beer.
‘o le vili momono.	Der Pfropfenzieher.	The corkscrew.
feū.	Scharf beißend (von Geschmack).	Pungent, acrid.
suamalie.	Süß, lieblich schmeckend.	Sweet.
‘o‘ona.	Sauer, bitter.	Sour, bitter.
‘o le vai.	Das Wasser.	The water.
‘o le vai vevela.	Heißes Wasser.	Hot water.
‘o le vai mālūlū.	Kaltes Wasser.	Cold water.
‘o le vai māfanafana.	Lauwarmes Wasser.	Lukewarm water.
vevela.	Heiß, warm.	Hot, warm.
mālūlū.	Kühl, feuchtkalt.	Cool, damp-cold.
māfanafana.	Leichtwarm, lauwarm.	Lukewarm.
ma‘alili.	Kalt.	Cold.
tumu.	Voll, voll sein.	To be full.
fa‘atumu.	Auffüllen.	To fill.
‘o le ‘ava.	Die Kawa, das Nationalgetränk der Samoaner, bereitet durch Kauen (mămă), Reiben (olo) oder Zerstampfen (tu‘i) der Wurzel des Kawastrauches: Piper methysticum.	The kava, the national drink of the Samoans, prepared by chewing (mămă), grating (olo) or pounding (tu‘i) the root of the kava shrub.
‘o le tānoa.	Das Gefäß zur Kawabereitung.	The vessel for preparing the kava.
‘o le fau.	Die zum Filtriren und Auswaschen der Kawa gebrauchte Faser des „fau“-Baumes: Hibiscus tiliaceus.	The strainer for kava made of the bark of the „fau“ tree: Hibiscus tiliaceus.
palu le ‘ava.	Die Kawa mischen, rühren.	To mix the kava.

palu.	Mischen, rühren mit den Händen.	To mix, to stir together with the hands.
pati.	Mit den Händen klatschen, zum Zeichen, daß die Kawa bereitet ist.	To clap hands, as a signal, that the kava is ready.
'Ua usi le 'ava o le a tufa!	Die Kawa ist fertig zum Vertheilen!	The kava is ready for sharing!
usi.	Hervorgebracht, bereitet sein (nur von der Kawa und dem ausgedrückten Saft des Kokoskerns gebraucht).	To be prepared (an expression used after kava is made and also after the preparation of cocoanut juice).
tufa.	Vertheilen.	To divide.
Tula'i se evaeva!	Stehe auf und gehe umher!	Stand up and walk about!
tula'i.	Aufstehen, sich erheben.	To stand up.
'o le niu.	Die Kokospalme und die Kokosnuß (Cocos nucifera).	The cocoanut tree and the cocoanut.
'o le popo.	Die reife Kokosnuß.	The ripe cocoanut.
'o le fa'i.	Die Banane (Musa paradisiaca).	A banana.
'o le talo.	Taro (Arum esculetum).	Taro.
'o le ufi.	Yam (Dioscorea alata).	Yam.
'o le moli 'aina.	Die Apfelsine (Citrus vulgaris).	The edible orange.
'o le moliu'u.	Die wilde Apfelsine (Citrus vulgaris).	The wild orange.
'o le tipolo.	Die Citrone (Citrus medica).	The lime.
'o le fala.	Die Ananas (Bromelia ananas).	The pineapple.
'o le ulu.	Der Brotfruchtbaum und die Brotfrucht (Artocarpus incisa).	The breadfruit.
'o le esi.	Der Melonenbaum und dessen Frucht (Carica Papaya).	The papaw, the mammee-apple.
'o le ifi.	Der Ifibaum und seine Frucht, eine Art eßbare Kastanie (Inocarpus edulis).	The chestnut tree and the edible fruit.
'o le tolo.	Zuckerrohr (Saccharum officinarum).	Sugar-cane.
'o le sana.	Mais (Mais vulgaris).	Indian corn.

‘o le laisa.	Reis (Oryza sativa).	Rice.
‘o le meleni.	Die Wassermelone (Cucumis citrullus).	The melon.
‘o le palusami.	Ein Samoagericht, bereitet aus jungen Taroblättern und dem weißen Saft aus geschabtem und ausgepreßtem Kokosnußkern, im Samoaofen gebacken.	Young taro leaves cooked with the expressed juice of the cocoanut.
‘o le fāi‘ai.	Ein Gericht aus Yam oder Arrowroot mit Kokosnußsaft (Milch).	Yam and juice of the cocoanut.
‘o le fa‘ausi.	Gericht aus geschabtem Taro mit Kokosnußmilch.	Native dish of scraped taro with juice of the cocoanut.
‘o taufolo sami.	Ein sehr delikates Gericht aus Brotfrucht und Kokosnusmilch mit Salzwasser.	A fine dish of pounded breadfruit with cocoanut juice and saltwater.
‘o le vaisalo.	Eine Kranken- und Wochensuppe aus Stärkemehl, dem Kern der jungen Kokosnuß und deren Wasser.	A dish generally for sick people made of arrowroot, young cocoanut and its water.
‘o le piasua.	Eine Art Suppe aus Stärkemehl, Kokosnußmilch und Wasser.	A kind of soup made of cocoanut juice, arrowroot and water.
‘o le masoā.	Stärkemehl (aus Maranta Indica).	Arrowroot.
‘o le vaisū.	Ein Gericht aus Fischen und Kokosnußmilch.	A dish of fish and cocoanut juice.
sofe sofe fa‘i und sofe sofe ufi.	Ein Gericht aus Bananen oder Yam mit Kokosnußmilch.	Dishes of bananas or yam with cocoanut juice.
pe‘epe‘e.	Bedeutet, daß ein Gericht mit roher Kokosnußmilch genossen wird.	Signifies, that the dish is prepared with raw cocoanut juice.
‘o le sua miti.	Eine Tunke aus Kokosnußmilch, Salzwasser und Chilipfeffer.	A juice made of cocoanut juice, saltwater and chilipepper.
‘o le moa.	Das Huhn.	The fowl.
‘o fuamoa.	Eier.	Eggs.
‘o le lupe.	Die Taube.	The pigeon.
‘o le pua‘a.	Das Schwein.	The pig.

ʻo le iʻa.	Der Fisch.	The fish.
fagota.	Fischen.	To fish.
ʻo le figota.	Bezeichnung für alle Seethiere, ausgenommen Fische und Schildkröten.	General name for sea-animals, except fish and turtles.
ʻo le tuna.	Der Flußaal.	The freshwater-eel.
ʻo le pusi.	Der Seeal.	The sea-eel.
ʻo tugane, ʻo pipi, ʻo pai.	Eßbare Seemuschel.	An edible cockle.
ʻo le gau, ʻo le sea.	Eingeweide von Holothurien.	The intestines of holothuria.
ʻo loli, ʻo fugafuga.	Eßbare Holothurie.	An edible holothuria.
ʻo le fāisua.	Eßbare Seemuschel (Tridacna).	An edible shellfish.
ʻo le ipo.	Eßbarer Wurm aus dem Sand der Küste.	An edible mud-worm.
ʻo le afato.	Eßbarer Wurm aus verrotteten Baumstämmen (Larve eines Karabus).	An edible worm found in dry trees.
ʻo ulāvai.	Flußkrabben, Garneelen.	Shrimps.
ʻo ulātai.	Großer Seekrebs, Lokusta (Palinurus).	Saltwater prawn.
ʻo le valo.	Eßbare Meerheuschrecke (Squilla maculata).	A sort of crayfish.
ʻo paʻa.	Bezeichnung für Land- und Seekrabben.	General name for all crabs.
ʻo le laumei.	Die Schildkröte.	The turtle.
ʻo le uga le laumei.	Die Schildkrötenschale, Schildpatt.	The turtleshell.
ʻo le upega.	Das Netz.	The fishing net.
ʻo le matau.	Der Angelhaken.	The fish-hook.
ʻo le pulumatau masima.	Das Salzfleisch.	Salt-beef.
ʻo le masima.	Das Salz.	Salt.
ʻo le gaʻo.	Das Fett, der Speck.	The lard, fat.
lololo.	Fett.	Fat.
ʻo le masi.	Das Hartbrot.	The hard bread, biscuit.
ʻo le falaoa.	Das Brot.	The bread.
ʻo le falaoa mata.	Das Mehl.	The flour.
Au mai se fāsi falaoa maʻu!	Gieb mir ein Stück Brot!	Give me a piece of bread!
ʻo le fāsi.	Ein Stück (ein Fetzen).	A piece.
Au mai sina talo!	Bring etwas Taro!	Bring a little taro!
sina.	Etwas (Diminutiv).	some (diminutive).

Au mai se ufi!	Bring Yam!	Bring some yam!
‘o le ‘apa samani.	Eine Dose Lachs.	A tin of salmon.
‘o le ‘apa pisupo.	Eine Dose präservirtes Fleisch.	A tin of preserved meat.
‘o le ‘apa.	Die Dose (Blechdose).	The tin.
Tatala ia le ‘apa!	Oeffne die Dose!	Open that tin!
‘o le supo.	Die Suppe.	The soup.
‘o le supo moa.	Hühnersuppe.	Fowlsoup.
‘Ou te fia fana lupe!	Ich will Tauben schießen.	I will go and shoot pigeons.
Alu ia i le vao ma fanafana lupe!	Geh in den Busch und schieße Tauben!	Go in the bush and shoot pigeons!
‘o le vao.	Der Busch.	The bush.

6. ‘o manu.	6. Haus- und andere Thiere.	6. Domestic and other animals.
‘o le manu.	Bezeichnung für jedes Thier (Fische ausgenommen).	Term for all animals except fish.
‘o le solofanua.	Das Pferd.	The horse.
‘o le pulumatau.	Das Rind.	The cattle (bull and cow = bull „ma“ cow).
‘o le māmoe.	Das Schaf, der Hammel.	The sheep, the mutton.
‘o le pua‘a.	Das Schwein.	The pig.
‘o le pua‘a āivao.	Das wilde Schwein.	The wild pig.
āivao.	Wild (von Thieren), wild umher rennen, verwildern.	Wild (of animals), and: to run wild.
‘o le maile.	Der Hund.	The dog.
se maile tele.	Ein großer Hund.	A large dog.
se maile laiti‘iti.	Ein kleiner Hund.	A little dog.
ou.	Bellen.	To bark.
u.	Beißen.	To bite.
gu.	Knurren.	To growl.
‘o le si‘usi‘u.	Der Schwanz jedes Säugethiers und Fisches.	The tail of all animals except birds.
‘o le pusi.	Die Katze.	The cat.
fela‘u.	Kratzen.	To scratch.
‘o le ‘isumu, ‘o le ‘imoa.	Die Ratte, die Maus.	The rat, the mouse.
‘o le manu.	Der Vogel.	The bird.
‘o fulu ato muli.	Der Vogelschwanz, die Schwanzfeder (‘o fulu die Federn, ato bedecken, ‘o le muli das Ende, das Hintertheil).	The birds tail, the tail-feathers (‘o fulu the feathers, ato to cover, ‘o le muli the end, the rump).
‘o le gutu ‘o le manu.	Der Schnabel des Vogels.	The beak of a bird.
‘o le apa‘au.	Der Flügel.	The wing.
‘O le ā le igoa o lea manu?	Was ist der Name dieses Vogels? (‘o le igoa der Name, igoa nennen, benennen).	What is the name of that bird? (‘o le igoa the name, igoa to be named).

lele.	Fliegen.	To fly.
sola.	Fortfliegen, weglaufen.	To fly away, to run away.
‘o le pato.	Die Ente.	The duck.
‘o le toloa.	Die wilde Ente.	The wild duck.
‘o le moa.	Das Huhn.	The fowl.
‘o le moa matua.	Die Henne.	The hen.
‘o le toa.	Der Hahn.	The cock.
tautu‘u fua.	Eier legen.	To lay eggs.
Po ‘ua moe le moa?	Legt das Huhn Eier?	Does the hen lay eggs?
‘Ua fofoa le moa.	Das Huhn brütet.	The fowl is brooding.
‘o le fuamoa.	Das Hühnerei.	The egg.
vivini.	Krähen.	To crow.
‘o le pe‘a.	Der fliegende Hund (Pteropus edulis).	The flying fox.
‘o le tava‘e.	Der Tropikvogel (Phaeton aethereus).	The tropic bird.
‘o le gogo (sina und uli).	Möwenart (weiße und dunkele).	Mews (black or white)
‘o le atafa.	Der Fregattvogel (Tachypetes aquila).	The frigate bird.
‘o le manu ali‘i.	Das Sultanshuhn (Porphyris Samoensis).	The sultan bird.
‘o le matu‘u.	Eine Reiherart (Ardea).	A heron.
‘o le tulī.	Strandreiter, Regenpfeifer (Strepsilas und Charadrius).	A Strandrunner, a plover.
‘o le ve‘a.	Art Wasser- oder Schilfhuhn (Rallida).	A kind of water-quail.
‘o le lupe.	Die wilde Taube (Carpophaga).	The wild pigeon.
‘o le manutagi.	Eine Taubenart (Ptilopus).	A kind of pigeon.
‘o le manumea.	Halb Taube, halb Papagei mit rudimentären Zähnen im Schnabel (Didunculus strigirostris).	Half pigeon, half parrot with rudimentary teeth in the beak.
‘o le ti‘otala.	Eine Art Königsfischer (Alcedo).	A kind of king-fisher.
‘o le fuia.	Eine Staarart (Sturnus).	A kind of starling.
‘o le iao.	Ein Meliphagide von zeisiggrüner Farbe.	A kind of meliphagida, greenfinch-coloured.
‘o le segasamoa.	Eine Zwergpapageienart (Psittacula).	A paraquito.

‘o le segasega ma‘u‘u, ‘o le tolai‘ula.	Männchen } einer Honigvögelart Weibchen } (Nectarinia, Cinnyris).	
‘o le se‘u.	Ein kleiner Fliegenfänger (Muscicapa).	A little flycatcher.
miti sina, miti uli, miti vao und wohl auch der vasavasa.	Mitglieder der Familie der Würger („Laniida“).	Members of the family of „Laniida“.
‘o le lulu.	Die Eule.	The owl.
‘o le pepe.	Der Tagschmetterling.	The papilio.
‘o le lelefua	Der Nachtschmetterling.	The moth.
‘o le lago.	Die Fliege.	The housefly.
‘o le lago meli.	Die Biene.	The bee.
‘o le lago mŭmu.	Die Schlupfwespe.	The saw-fly.
‘o le namu.	Der Mosquito.	The mosquito.
‘o le mogamoga.	Der Käfer, der Kakerlak.	The beetle, the cockroach.
‘o le loi.	Die Ameise.	The ant.
‘o le apogāleveleve.	Die Spinne.	The spider.
‘o le atalava.	Der Skorpion.	The scorpion.
‘o le atualoa.	Der Tausendfuß (Scolopender).	The centipede.
‘o le gata.	Die Schlange.	The snake.
‘o le pili.	Die Eidechse (Lacertida).	The lizard.
‘o le mo‘o.	Der Gecko (Geckotida, Nyctisaura).	The gecko.
‘o le i‘a.	Der Fisch.	The fish.
‘o le anae.	Die Meerbarbe (Mugil auratus).	The mullet.
‘o le tifitifi.	Borstenzahn (Chaetodon pelewense).	Spec. Chaetodon.
‘o le filoa.	Pristipoma Coro.	Pristipoma Coro.
‘o le tauleia.	Seebarbe (Mullus surmuletus).	Sea-barbel.
‘o le mata‘ele‘ele.	Stachelflosser (Apogon orbicularis).	A stickle fin.
‘o le ume.	Stachelschwanz (Naseus unicornis).	A stickle tail.
‘o le mutu.	Chilodactylus villatus.	Chilodactylus villatus.
‘o le sugale.	Labyrinthfisch (Anabas scandens).	Labyrinthfish.
‘o le atu.	Der Bonito (Thymnus pelamys).	The bonito.
‘o le malau.	Familie: Berycida: Myripristis.	Myripristis.

‘o le ali.	Art Scholle (Pleuronectus).	A kind of plaice.
‘o le ise.	Ein Weichflosser (Belone vulgaris).	Belone vulgaris.
‘o le moamoa.	Der Kofferfisch (Ostracion cornutus).	Ostracion cornutus.
‘o le sue.	Triodon bursarius.	Triodon bursarius.
‘o le pusi.	Die Muräne (Muraena Helena).	Muraena Helena.
‘o le malie.	Der Haifisch (Carcharias und Mustelus).	The shark (Carcharias and Mustelus).
‘o le mata‘italiga.	Der Hammerhai (Sphyrna tudes).	The hammerfish (kind of shark).
‘o le tautu.	Igel= oder Ballonfisch (Diodon).	The hedge-hog (Diodon).
‘o le sa‘olā.	Der Sägefisch (Pristis antiquorum).	The sawfish.
‘o le faimanu.	Cephalopterus diabolus.	Cephalopterus diabolus.
‘o le fai.	Ein Stachelrochen mit langem, stacheligem Schwanz (Trygon pastinaca).	A stinging ray-fish with long tail.
‘o le fe‘e.	Der Tintenfisch (Octopus tehuelchus).	The cuttlefish (Octopus tehuelchus).
‘o le tavaū.	Der Blutegel.	The leech.
‘o le anufe.	Der Wurm, die Raupe, die Made.	The worm, the caterpillar, the maggot.
‘o le pule.	Die Muschel.	Generalname for shells.
‘o ‘amu.	Korallen.	The branching coral.
‘o ‘amu‘ula.	Rothe Korallen.	Red coral
‘o le omomi.	Der Schwamm.	The sponge.
‘o le ‘utu.	Die Laus.	The louse.
‘o le utufiti.	Der Floh.	The flea.
fiti.	Springen.	To jump.
‘Ou te fia ti‘eti‘e i le solofanua.	Ich will reiten.	I will go on horseback.
ti‘eti‘e.	Auf etwas sitzen.	To sit upon.
‘o le nofoa.	Der Sitz, der Sattel, der Stuhl.	The seat, the saddle, the chair.
‘o le fa‘agutu.	Der Zaum, der Zügel.	The bridle.
‘E fia le totogi ‘o le solofanua i le aso nei?	Was kostet das Pferd für diesen Tag? (‘o le aso der Tag).	What do you charge for the horse the day?

E fasi 'afea le pulumatau a 'oe?	Wann schlachtest du das Rind?	When do you kill the bullock?
'O ai e ana le maile? (e ana, e ona.)	Wem gehört der Hund? (Possessivpronomen: sein, ihr; wörtlich heißt der Satz: Wer nennt den Hund sein? oder: Wessen ist der Hund?)	Whose dog is that? (Possessive pronouns: his, hers; literally the above sentence would be: Who calls that dog his?)
'O le maile a'u.	Der Hund gehört mir.	That is my dog.
'O le maile a Malietoa.	Der Hund gehört Malietoa.	It is Malietoa's dog.
Togi le maile i se ma'a!	Wirf den Hund mit einem Stein!	Throw a stone at the dog!
Tuli ese le maile!	Jage den Hund fort!	Drive the dog away!
tuli.	Wegtreiben, fortjagen.	To drive, to chase.

7. ‘o le lagi.	7. Das Weltall und die Natur.	7. The universe and nature.
‘o le lagi.	Der Weltenraum, der Himmel.	The universe, the sky.
‘o le lalolagi.	Die Erde, die Welt.	The world.
‘o le nu‘u.	Das Land, der Bezirk, die Gegend.	The country, the district.
‘o le nu‘u motu.	Die Insel.	The island.
motu.	Abgebrochen sein.	To be broken off.
‘o le fanua.	Ein Stück Land.	A piece of land.
Po ‘ofea le nu‘u ‘o o‘e?	Wo bist du her? oder: Wo ist deine Heimath?	Where do you come from? or: Where is your home?
‘o le la.	Die Sonne.	The sun.
‘o le masina.	Der Mond und der Monat.	The moon and the month.
‘o le masina fou.	Neumond.	New moon.
fou.	Neu, frisch.	New, fresh.
‘o le masina ‘ātoatoa.	Vollmond.	Full moon.
‘atoa, ‘ātoatoa.	Ganz, vollständig.	Whole, complete.
‘Ua oso mai le la.	Die Sonne ist aufgegangen, und: geht auf.	The sun has risen, and: is rising.
oso.	Aufspringen, aufgehen.	To jump up, to rise.
‘Ua goto le masina.	Der Mond ist untergegangen, und: geht unter.	The moon has set, and: is setting.
goto.	Sinken, untergehen (auch von Schiffen gebraucht).	To sink, to set (also used of vessels).
‘o le gasetoto.	Die Sonnenfinsterniß.	The eclipse of the sun.
‘o le gase ‘ele‘ele.	Die Mondfinsterniß.	The eclipse of the moon.
gase.	Matt, leblos sein.	To be languid, lifeless.
‘o le segisegi.	Das Zwielicht vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang.	The twilight, before sunrise and after sunset.
‘o le tafamaiata.	Die Morgenröthe.	The red sky before sunrise.
‘o le ataata.	Die Abendröthe.	The red sky after sunset.
‘o le fetū.	Der Stern.	The star.

‘o le fetūao.	Der Morgenstern.	The morning star.
‘o le ao.	Der anbrechende Morgen.	The dawn.
‘o le fetūlele.	Die Sternschnuppe (lele fliegen).	The shooting star (lele to fly).
‘o le pusaloa.	Der Komet (pusa glühen, loa lang).	The comet (pusa to be burning, loa long).
‘o le sau.	Der Thau.	The dew.
‘o le ao.	Die Wolke.	The cloud.
‘o le paolo.	Der Schatten.	The shade.
‘o le malamalama.	Das Licht.	The light.
fa‘amalu.	Beschatten (vor Sonnenlicht).	To shade, from the sun.
‘o le tafatafa ‘ilagi.	Der Horizont.	The horizon.
‘o le matū, itu i matū.	Nord.	North.
‘o le saute, itu i Togá.	Süd.	South.
‘o le sasa‘e.	Ost.	East.
‘o le sisifo.	West.	West.
‘o le savili.	Die Briese.	The breeze.
‘o le matagi.	Der Wind.	The wind.
‘o le afā.	Der Sturm, der Orkan.	The storm, the hurricane.
‘o le lolo.	Die Fluthschwelle.	The tidal wave.
‘o le mafui‘e.	Das Erdbeben.	The earthquake.
‘o le mauga mu.	Der Vulkan.	The volcano.
mu.	Brennen.	To burn.
‘o le afi.	Das Feuer.	The fire.
‘o afitusi.	Streichhölzer.	Matches.
tafu le afi.	Feuer machen.	To make fire.
‘o le fafie.	Brennholz.	Firewood.
‘o la‘au matua, ‘o vao matua.	Holz.	Wood.
tātā le fafie.	Das Holz klein machen.	To cut firewood.
‘o le mălala.	Die Holzkohle.	The charcoal.
‘o le lefulefu.	Die Asche.	The ashes.
‘o le asu.	Der Rauch, der Qualm.	The smoke.
‘o le ua, ‘o le timu.	Der Regen.	The rain.
‘Ua laufie.	Der Himmel klärt sich nach einem Regenschauer.	The sky is getting clear after a shower of rain.
‘o le nuanua.	Der Regenbogen.	The rainbow.
‘o le uila.	Der Blitz.	The lightning.
‘o le faititili.	Der Donner.	The thunder.
‘o le sua.	Bezeichnung für jede Art Flüssigkeit.	Liquid of any kind.

‘o le vai (suavai).	Das Wasser (Süßwasser).	Fresh water.
sasa‘a le vai.	Wasser ausgießen.	To pour out water.
‘ou te utu vai.	Ich will Wasser holen.	I am going for water.
utu.	Gefäß mit Wasser füllen.	To draw water, to fill a vessel with water.
‘o le sami.	Die See, das Meer, Salzwasser.	The sea, saltwater.
‘o le moanasāusau.	Der große Ocean.	The great ocean.
‘o le moana.	Das tiefe, blaue Meer.	The deep (blue) sea.
‘o le vasa.	Das Meer zwischen zwei bestimmten entfernten Plätzen (zwischen Upolu und Savaii &c.).	The ocean as space between two distant points (Upolu and Savaii etc.).
‘o le galu.	Die Welle, die Dünung, die Brandung.	The wave, the swell, the breaker.
‘o le taetuli.	Das Meeresleuchten.	Phosphorescence in the sea.
‘o le matafaga.	Der Strand, die Küste.	The beach.
‘Ua tele le galu i le aso nei.	Es geht heute hohe Dünung, es ist starke Brandung.	There is a heavy swell to day.
‘o tai.	Die Gezeiten.	The tide.
‘Ua pē le tai.	Es ist Niedrigwasser (pē todt, abgestorben).	It is low water (pē dead, to be dead-low).
‘Ua fāna‘e le tai.	Es ist Hochwasser (fāna‘e steigen, zunehmen, von der Gezeit).	It is high water (fāna‘e to rise of the tide).
‘Ua sua le tai.	Das Wasser kommt ein, das Wasser steigt (sua Flüssigkeit hinzuthun).	The water is coming in (sua to add liquid).
i tai.	Nach See zu.	Seaward.
i uta.	Nach Land zu, landeinwärts.	Landward, inland.
‘o le vaitafe.	Der Fluß.	The river.
‘o le afu.	Der Wasserfall.	The waterfall.
‘o le loto.	Ein tiefes Wasserloch.	A deep water-hole.
loloto.	Tief.	Deep.
papa‘u.	Flach.	Shallow.
‘o le fusi.	Der Sumpf.	The swamp.
‘o le palapala.	Der Schlamm, der Morast.	The mud.
‘o le vai‘eli.	Der Brunnen.	The well.
‘eli.	Graben.	To dig.
‘o le punāvai, ‘o le mata ‘o le vai.	Die Quelle.	The source.

a'au.	Schwimmen.	To swim.
tofu.	Tauchen.	To dive.
'o le a'au.	Das Riff.	The coral reef.
'o le ma'a.	Der Stein.	The stone.
ma'a'a.	Hart.	Hard.
malū.	Weich.	Soft.
'o le oneone.	Der Sand.	The sand.
oneonea.	Sandig.	Sandy.
gaoā.	Steinig.	Stony.
'o le ala gaoā.	Der steinige Weg.	The stony road.
'o le efuefu.	Der Staub.	The dust.
'o le 'ele'ele.	Der Schmutz, der Humus.	The dirt, the earth.
'ele'elea.	Schmutzig.	Dirty.
mamā.	Rein.	Clean.
'o le panisina, 'o le namu.	Der Kalk.	The lime, mortar.
'o le mauga.	Der Berg.	The mountain.
'o le vanu.	Das Thal, die Schlucht.	The valley, the ravine.
'o le ana.	Die Höhle.	The cave.
'o le ala, 'o le 'auala.	Der Weg.	The road.
'o le āsaga.	Die Furth.	The ford.
'o le ala sopo.	Ein Weg über die Berge.	A road over the mountains.
'o le 'auala laupapa.	Die Brücke.	The bridge.
'o le vao.	Der Wald.	The bush.
'o vao.	Unkraut.	Weed.
'o le la'au.	Der Baum.	The tree.
'o la.	Die Zweige eines Baums.	The branches of a tree.
'o le lau.	Das Blatt.	The leaf.
'o le pa'u.	Die Rinde.	The bark.
'o le pogai.	Die Wurzel.	The root.
'o le aniani.	Die Zwiebel.	The onion.
'o le fua la'au.	Die Frucht, die Blume.	The fruit, the flower.
'o le fatu.	Der Stein, der Kern, der Same einer Frucht.	The seeds.
otā.	Reif.	Ripe.
moto.	Unreif.	Unripe.
toli.	Früchte von hohen Bäumen pflücken.	To gather fruits from high trees.
'o fa'i otā.	Reife Bananen.	Ripe bananas.
tu'u i lalo le la'au.	Einen Baum fällen.	To fell a tree.
tu'u i lalo.	Fällen.	To fell.
to le la'au.	Einen Baum pflanzen.	To plant a tree.

to.	Pflanzen, bauen.	To plant, to build.
to le fale.	Ein Haus bauen.	To build a house.
latalata.	Nahe.	Near.
mamao.	Entfernt.	Far off, distant.
‘o le uamea.	Das Eisen.	Iron.
‘o le ‘apa.	Das Blech, das Kupfer.	Sheet-tin, sheet-iron, copper.
‘o le ario.	Silber.	Silver.
‘o le auro.	Gold.	Gold.

---

8. ʻo le itu lā; ʻo le tupe.	8. Zeit und Geld.	8. Time and money.
ʻo le taeao.	Der Morgen.	The morning.
ʻo le aoauli.	Der Mittag.	The noon.
ʻo le afiafi.	Der Nachmittag, der Abend.	The afternoon, the evening.
ʻo le po.	Die Nacht.	The night.
pouliuli.	Dunkel.	Dark.
ʻo le ao.	Der Tag, im Gegensatz zur Nacht, das Tageslicht, die Morgendämmerung.	The day, opposed to night, the daylight, the dawn.
taeao.	Morgen.	To-morrow.
asonei.	Heute.	To-day.
ananafi.	Gestern.	Yesterday.
analeilā.	Vorhin.	Just before.
vaveao.	Am frühen Morgen.	The early morning.
anapō.	Vergangene Nacht.	Last night.
anamua.	Früher, ehedem.	Formerly.
tuai.	Spät.	Late.
ʻua po.	Spät am Tage.	It is too late.
ʻua leva.	Vor langer Zeit, es ist schon lange her.	Long time ago.
leva.	Lange her sein.	To be long since.
ʻo le tausaga.	Das Jahr.	The year.
	Für Jahresabschnitte haben die Samoaner keine besonderen Ausdrücke, sie nennen statt dessen die Anzahl der Monate.	The Samoans, in expressing parts of the year, mention only the number of months.
e ono māsina.	Sechs Monate.	Six months.
e tolu māsina.	Drei Monate.	Three months.
ʻo le māsina.	Der Monat.	The month.
ʻo le vaiasosā.	Die Woche.	The week.
ʻo le aso.	Der Tag.	The day.
ʻo le olaga.	Die Lebenszeit.	The lifetime.
Ianuali.	Januar.	January.
Fepuali.	Februar.	February.
Mati.	März.	March.
Apelila.	April.	April.

Mē.	Mai.	May.
Iuni.	Juni.	June.
Iulai.	Juli.	July.
Aukuso.	August.	August.
Setema.	September.	September.
Oketopa.	Oktober.	October.
Novema.	November.	November.
Tesema.	Dezember.	December.
asogafua.	Montag (aso der Tag, gafua gewöhnlich, gemein).	Monday (aso the day, gafua common).
asolua.	Dienstag.	Tuesday.
asolulu.	Mittwoch.	Wednesday.
asotofi.	Donnerstag.	Thursday.
asofalaile.	Freitag.	Friday.
asoto'ona'i.	Sonnabend (to'ona'i Essen im voraus, d. h. für den Sonntag, zubereiten).	Saturday (to'ona'i to prepare food beforehand, that is for sunday).
asosā.	Sonntag (sā verboten, heilig).	Sunday (sā forbidden, sacred).
'o le itulā.	Die Stunde des Tages.	The hour of the day.
itulā e lua.	Zwei Uhr nachmittags.	Two o'clock in the afternoon.
'o le itupō.	Die Stunde der Nacht.	The hour of the night.
itupō e tolu.	Drei Uhr morgens.	Three o'clock in the morning.
itupō e fitu.	Sieben Uhr abends.	Seven o'clock in the evening.
itulā e valu.	Acht Uhr morgens.	Eight o'clock in the morning.
Sa 'au alu i le va'a analeilā i le aoauli i le itulā e sefulu ma le tasi.	Ich war heute Mittag um elf Uhr aufs Schiff gegangen.	I was on board the vessel at eleven o'clock this morning.
'o le va'a.	Das Schiff.	The ship.
'o le uati (aus dem Englischen: watch).	Die Uhr.	The watch, the clock.
Po 'ua tā le fia? Pe e fia le itu lā? Pe e fia le vaiaso?	Was ist die Uhr?	What o'clock is it?
'o le totogi.	Die Bezahlung.	The payment.
'o le tupe.	Das Geld, die Münze.	The money.

Ave le totogi i le tamāloa!	Gieb dem Manne die Bezahlung!	Pay the man!
ave und avane.	Geben und nehmen.	To give and to take.
‘o le talā.	Der Dollar.	The dollar.
‘o le talā e tasi, tasi le talā.	Ein Dollar.	One dollar.
talā e lua, lua talā.	Zwei Dollars.	Two dollars.
‘o le afa tala.	Ein halber Dollar.	Half a dollar.
tasi le talā ma le afa tala.	Anderthalb Dollar.	One dollar and a half.
afa aus dem Englischen: „half“.	Halb.	Half.
tasi le seleni.	Ein Schilling.	One shilling.
tolu seleni.	Drei Schillinge.	Three shillings.
‘o le sisipeni.	Der Sixpence.	The sixpence.
tasi le seleni ma le sisipeni.	Anderthalb Schilling.	One shilling and six pence.
‘o le seleni atoa.	Ein voller Schilling (25 Cents).	A proper shilling (25 cents).
‘o le seleni falani.	Ein Frank (20 Cents).	A franc (20 cents).
maua le tupe.	Geld verdienen.	To earn money.
fai galuega ia maua ni tupe.	Arbeiten und Geld verdienen.	To work and earn money.
fa‘atau.	Kaufen und verkaufen.	To buy and to sell.
Fia fa‘atau o‘e? (Pe e te fia fa‘atau?)	Willst du kaufen (oder verkaufen)?	Will you buy (or sell)?
‘Ou te fia fa‘atau.	Ich will kaufen (oder verkaufen).	I will buy (or sell).
‘O leā le tau i le ato talo e tasi?	Was kostet ein Korb Taro? (‘o le ato der Korb).	What is the price of the basket of taro? (‘o le ato the basket).
E lua sefulu talo tasi le afa tala.	Zwanzig Taro kosten einen halben Dollar.	There are twenty taro for half a dollar.
E fia le tau ‘o le aufa‘i?	Was kostet der Büschel Bananen?	What is the price of a bunch of bananas?
‘o le tau.	Der Preis.	The price.
‘o le aufa‘i.	Der Büschel Bananen.	The bunch of bananas.
‘O le ā le tau o lupe?	Was kosten die Tauben?	What is the price of the pigeons?
‘O le tau o le lupe e tasi, tasi le sisipeni.	Der Preis für eine Taube ist ein Sixpence.	The price for one pigeon is six pence.
E fia le tau ‘o le gafa e tasi o le ie lēa?	Was kostet der Faden von diesem Zeuge?	What do you charge for a fathom of this cloth?

'o le gafa.	Der Faden (als Längenmaß).	The fathom (measure).
'o le tusi o le 'aitalafu.	Die Rechnung.	The bill.
'aitalafu.	Borgen.	To borrow.
'Ua sā le 'aitalafu.	Es ist verboten, zu borgen, hier wird nicht gepumpt.	No credit given.
Totogi mai muamua lau 'aitalafu tuai.	Bezahle erst deine alte Schuld.	Pay first your old debt.

9. ‘o le va‘a.	9. Schifffahrt, Handwerke, Aemter und Würden.	9. Shipping, trades, professions and dignities.
‘o le va‘a.	Das Schiff.	The vessel, the ship.
‘o le va‘a Samoa.	Ein Samoaboot, ein Kanoe aus einem Baumstamme.	A Samoan canoe.
‘o le tulula.	Das Boot.	The boat.
‘o le setima (steamer).	Das Dampfboot.	The steamer.
‘o le manuao (man of war).	Das Kriegsschiff.	The man of war.
‘o le taumualua.	Ein großes Samoakanoe, aus verschiedenen Stücken zusammengesetzt.	A large Samoan canoe made of different pieces.
‘o le soatau.	Ein großes Kanoe, aus einem Baumstamme gemacht.	A large canoe made of one tree.
‘o le paopao.	Ein kleines Kanoe, aus einem Stamme verfertigt.	A small canoe made of one tree.
‘o le iato ma le ama.	Die Ausleger am Kanoe.	The outrigger of a canoe.
‘o le foe.	Das Ruder, die Paddel.	The paddle.
‘o le foe papalagi.	Der Riemen.	The oar.
ālo, tauālo, taupale.	Rudern, paddeln.	To pull, to paddle.
Taualo vave!	Rudert schnell!	Pull quick!
foemuli.	Ein Kanoe mit einer Paddel steuern.	To steer a canoe with a paddle.
‘o le foeuli.	Das Steuer, das Ruder in einem Boot oder Schiff.	The steer oar, the rudder.
‘o le muli.	Das Ende, der hintere Theil.	The end, the part behind.
‘o le taumuli.	Der Stern, das Heck eines Bootes oder Schiffes.	The stern of a boat or a ship.
‘o le taumua.	Der Bug eines Bootes oder Schiffes.	The bow of a boat or a ship.

‘o le ali‘i va‘a.	Der Kapitän.	The captain.
‘o le soali‘i.	Der Steuermann.	The mate.
‘o ‘auva‘a.	Matrosen, Seeleute.	Sailors.
‘o le tautai.	Der Steurer, der Fischer.	The steersman, the fisherman.
fagota.	Fischen.	To fish.
‘o le upega.	Das Netz.	The net.
‘o le matau.	Der Angelhaken, die Angel.	The fishook, the angle.
‘o le va‘aālo.	Ein Kanoe zum Bonitofang, aus verschiedenen Stücken zusammengesetzt, vorn und hinten gedeckt.	A canoe for bonito fishing, built of different pieces.
‘o le tila, ‘o le fanā.	Der Mast.	The mast.
‘o la‘au fa‘alava.	Die Raaen.	The yards.
‘o le la.	Das Segel.	The sail.
fa‘atū le la, failā.	Die Segel setzen.	To hoist the sail.
‘o le la taumua.	Der Klüver.	The jib.
‘o le la taumuli.	Das Besansegel.	The logsail.
‘o le fu‘a.	Die Flagge.	The flag.
‘o le maea.	Das Tau.	The rope.
‘o le maea u‘amea.	Die Kette.	The chain.
‘o le taula.	Der Anker.	The anchor.
tu‘u taula.	Den Anker fallen lassen.	To cast anchor.
tu‘u.	Gehen lassen, fallen machen.	To let go, to fall.
‘o le apefa‘i.	Das Fallreep.	The gangway.
sua.	Ueber Stag gehen.	To tack a ship.
nonoa.	Festbinden, festmachen.	To tie, to bind.
toso.	Ziehen.	To drag.
‘o le manoa.	Der Bindfaden.	The thread, string.
‘o le ‘afa.	Bindfaden aus Kokosfaser.	Sinnet.
‘o le moia‘a.	Die Kokosfaser.	The cocoanut fibre.
‘Ua mama le va‘a.	Das Schiff ist leck.	The ship is leaky.
‘Ua goto le va‘a.	Das Schiff ist untergegangen.	The vessel is lost.
‘o le matagaluega.	Die Pflicht, der Beruf.	The trade or profession.
‘o le tufuga.	Der Zimmermann.	The carpenter.
‘o le mataisau.	Der Tischler.	The joiner.
‘o le tu‘ifao.	Der Schmied.	The blacksmith.
tu‘i.	Schlagen, klopfen.	To beat, to pound.
‘o le fao.	Der Nagel.	The nail.

‘o le pu‘eata.	Der Photograph.	The photographer.
pu‘e.	Festhalten, fangen.	To seize, to catch hold of.
‘o le ata.	Der Schatten, der Geist; die Photographie.	The shadow, the spirit; the likeness or photograph.
‘o le faifalaoa.	Der Bäcker.	The baker.
‘o le tusitusi.	Der Schreiber, der Commis.	The secretary, the clerk.
‘o le ta‘aviliafi.	Der Maschinist, der Ingenieur.	The engineer.
ta‘avili.	Herumdrehen.	To turn round.
tavini, ‘au‘auna.	Dienen.	To serve.
‘o le tavini, ‘o le ‘au‘auna.	Der Diener, der Bediente.	The servant.
‘o le faife‘au.	Der Missionar, der Prediger.	The missionary, the pastor.
‘o le aitu, ‘o le atua.	Der Geist, der Gott.	The spirit, the god.
‘o le lotu.	Die Religion, die religiöse Handlung.	The religion, the religious service.
alu i le lotu.	Zu einer religiösen Handlung gehen.	To go to a religious service.
‘o le fale sā.	Die Kirche.	The church.
‘o le tusi pa‘ia.	Die Bibel.	The bible.
sā, pa‘ia.	Verboten, heilig.	Forbidden, sacred.
‘o pese ma vi‘iga.	Kirchenlieder.	Hymns.
vii.	Preisen, loben.	To praise.
‘o le lāuga.	Die Rede, die Predigt.	The speech, the sermon.
‘o le patele.	Der Pater.	The Father.
‘o le taupou sā.	Die Nonne.	The nun.
‘o le epikopo.	Der Bischof.	The bishop.
‘o le fa‘amasino.	Der Richter, der Konsul.	The judge, the consul.
‘o le fa‘amasinoga.	Die Gerichtssitzung.	The trial by a judge.
‘o le molimau.	Der Zeuge.	The witness.
‘o le leoleo.	Der Polizist.	The watchman, the policeman.
leo, leoleo.	Beobachten, bewachen.	To watch, to guard.
‘o le tulafono.	Das Gesetz.	The law.
‘o le fono.	Die gesetzgebende Versammlung.	The legislative assembly.
‘o le ta‘ita‘ifono.	Der Vorsitzende einer gesetzgebenden Versammlung.	The leader of a legislative assembly.

ta'ita'i.	Leiten.	To lead.
'o lafoga.	Tribut, Steuern.	Taxes.
'o le faipule.	Das Staatsrathsmitglied.	The councillor.
'o le tupu.	Der König.	The king.
'o le suitupu.	Der Vizekönig.	The vice-king.
'o le sui.	Der Verweser, der Stellvertreter.	The substitute.
pule.	Anordnen, regieren.	To order, to govern.
'o le ali'i pule.	Der Leiter, der Anordner.	The leader.
'o le faia'oga.	Der Lehrer.	The teacher.
'o le a'oga.	Die Schule.	The school.
alu i le a'oga.	In die Schule gehen.	To go to school.
a'o.	Lernen, unterrichten.	To learn, to teach.
faitau.	Lesen, rechnen.	To read, to count.
Pe e te iloa faitau tusi fa'a Siamani ma fa'a Peretania?	Kannst du deutsch und englisch lesen?	Can you read German and English books?
tusi, tusitusi.	Schreiben.	To write.
'o le tusi.	Das Buch, der Brief.	The book, the letter.
'o le ma'atusi.	Die Schiefertafel.	The slate.
'o le pene.	Die Feder.	The pen.
'o le pene ma'a.	Der Griffel.	The slate pencil.
'o le penetala.	Der Bleistift.	The pencil.
'o le laupepa.	Das Papier.	The paper.
'o le vaitusi.	Die Tinte.	The ink.

10. ʻo le lanu.	10. Farben.	10. Colours.
ʻo le lanu.	Die Farbe.	The colour.
paʻepaʻe, sinasina.	Weiß.	White.
uliuli.	Schwarz.	Black.
mūmū.	Roth.	Red.
samasama.	Gelb.	Yellow.
sama.	Die Haut färben mit „lega“, dem Saft der „ago“-Pflanze (Curcuma longa).	To colour the skin with „lega“, i. e. the juice of the „ago“-plant (Curcuma longa).
moana, lanumoana.	Meerblau, himmelblau; die Farbe der tiefen See.	Sea-blue, sky-blue; the colour of the deep sea.
lanulauʻava.	Grün (wörtlich: die Farbe des Kawablattes).	Green (literally: the colour of the kava-leaf).
ʻefuʻefu.	Rothbraun.	Reddish brown.
ʻenaʻena.	Gelbbraun.	Yellowish brown.
vali.	Anstreichen, malen.	To paint.

11. Tālofa!	11. Begrüßungs- und Höflichkeitsredensarten.	11. Greetings, addresses and titles.
Tālofa!	Begrüßung, so viel als: Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend! (zusammengezogen aus: tă alofa ich liebe dich). Wird auch als Ausdruck der Sympathie und des Beileids gebraucht.	A greeting, as: Good morning! Good day! Good evening! (contracted from: tă alofa I love you). Also used as an expression of sympathy.
Tofā!	Lebe wohl! (Adieu!)	Good bye, farewell!
Tofāina soifua!	Lebe wohl und bleibe gesund!	Good bye and may you keep well!
Soifua!	Mögest du leben und gesund bleiben! Wird auch gebraucht, wenn Jemand geniest hat oder wenn man Jemandem zutrinkt.	May you live and keep in good health! Also used, when a person sneezes and as a toast.
manūia.	Glücklich, erfolgreich sein; beim Zutrinken: Prosit!	To be happy, to be fortunate; also as a toast.
‘Ua maliu mai!	Ausdruck der Bewillkommnung: Sei willkommen! (maliu mai eigentlich: kommen, im Gegensatz zu maliu atu gehen.)	A salutation on arriving: Welcome! (maliu mai literally: to come here, maliu atu: to go.)
sogi.	Die Nasen reiben, zur Begrüßung; auch küssen.	To rub noses as a greeting; also to kiss.
ali‘i.	Herr, auch in der Anrede gebraucht.	Sir. Mr.
tama‘ita‘i.	Auch in der Anrede gebraucht: Gnädige Frau bezw. Fräulein.	Lady, Madam. Mrs.
susuga.	Euer Gnaden, Euer Excellenz.	Your Grace, your Excellency.

afioga.	Charakter für einen hohen Häuptling und für den König: Durchlaucht, Königliche Hoheit.	Title of high chiefs and king equivalent to: Highness, Royal Highness.
I lau susuga le ali'i Seumanutafa.	Adresse eines Briefes und Anrede in demselben: An Seine Excellenz Herrn Seumanutafa.	In addressing: To His Excellency Seumanutafa.
I lana Afioga Malietoa le tupu o Samoa.	An Seine Königl. Hoheit Malietoa, König von Samoa.	To His Royal Highness Malietoa, king of Samoa.
'O fea 'e te maliu mai ai?	Wo kommst du her?	Where do you come from?
'Ou te sau mai Siamani.	Ich komme von Deutschland.	I come from Germany.
Po 'oai lou igoa?	Wie ist dein Name?	What is your name?
'O a'u o Tui Maseve.	Ich heiße Tui Maseve.	My name is Tui Maseve.
A 'oai lo oe igoa?	Und wie heißt du?	And what is your name?
'O a'u 'o le foma'i manuao.	Ich bin der Arzt vom Kriegsschiff.	I am the doctor of the man of war.
Pe 'e te mālōlō?	Wie geht's dir?	How are you?
Ioe, mālōlō lava, fa'afeta'i.	Ich danke, sehr gut.	Thank you, I am very well.
'O leā lau feau i'inei?	Was willst du hier?	What is your business here?
'Ou te fia māimoa i le lau'ele'ele o Samoa ma o latou tagata.	Ich will Land und Leute von Samoa kennen lernen.	I like to have a look at the country and the people of Samoa.
māimoa, mātamata.	Betrachten, kennen lernen.	To look at.
Sau ia i le fale nei, se'i 'e mālōlō ai.	Komm ins Haus und ruhe dich aus (se'i bezeichnet den Imperativ und drückt eine „bittende" Aufforderung oder Einladung aus).	Come in the house and rest (se'i sign of the imperative, used precatively).
'O fea lou nuu?	Wo bist du her?	Where is your home?
'O lo'u nuu o Malie.	Ich bin von Malie.	I am from Malie.
Pe 'e te fia'ula tapa'a?	Willst du rauchen?	Will you smoke?
ula.	Rauchen.	To smoke.
'o le tapa'a.	Tabak.	Tobacco.
Ioe, aumai se utufaga ma se afi.	Ja, gieb mir eine Cigarre (oder eine Pfeife Tabak) und Feuer.	Yes, give me a cigarette (or a pipe of tobacco) and a light.
'o le utufaga.	Eine Samoa-Cigarette.	A Samoan cigarette.

Pe ʻe te fiainu?	Willst du etwas trinken!	Will you drink anything?
Sōia faʻafetai.	Nein, ich danke.	No, thank you.
Faʻafetai tele lava.	Ich danke recht sehr.	Thank you very much.
Pe ʻe te fia sau tā te ō?	Willst du mit mir kommen?	Will you come with me?
Ioe, tā te ō.	Ja, laß uns gehen.	Yes, let us go.
Pe ʻe te alu i le taumafataga? (oder ʻaiga).	Gehst du zum Essen?	Are you going to dinner?
Leai, ʻou te lē alu.	Nein, ich gehe nicht.	No, I am not going.
ʻOu te fia alu nei.	Ich will jetzt gehen.	I am going now.
Pe ʻe te toe foʻi mai?	Wirst du auch wiederkommen?	Will you come back?
Ioe, faʻatali seʻia ʻou sau.	Ja, warte, bis ich komme.	Yes, wait till I come.

Anhang.

Meteorologische Notizen.

Die meteorologische Beobachtungsstation liegt etwa in der Mitte der Nordküste der Insel Upolu, am Westende des Ortes Apia, und ist ausgestattet mit Instrumenten von der Deutschen Seewarte in Hamburg. Von diesem letzteren Institute werden die täglichen meteorologischen Beobachtungen redigirt und herausgegeben in den „Ueberseeischen meteorologischen Beobachtungen".

Der Ort Apia liegt: 171° 45′ 27″ W-Lg,
13° 49′ 1″ S-Br.

Die Länge in Zeit zwischen Apia und Greenwich beträgt:
$11^h\ 27^m\ 9^s$.

Die Hafenzeit, d. h. die Zeit zwischen der Kulmination des Mondes und dem nächsten Hochwasser, beträgt:
$6^h\ 28^m$.

Zur Zeit der Springfluth beträgt der Unterschied zwischen dem höchsten uud dem niedrigsten Wasser:
1,3 m.

Von Mai bis November weht der Südost-Passat; während der Regenzeit von Dezember bis April wehen nördliche und westliche Winde. Zur Zeit des Passats setzt bald nach Sonnenuntergang Landbriese ein, die bis gegen 8 Uhr Morgens anhält. Oft weht aber der Passat auch die ganze Nacht hindurch und bringt dann in der Regel böiges Wetter.

Die Maximal-Tagestemperatur ist zwischen 2^h und 4^h p. m. Die Minimal-Tagestemperatur wurde zwischen 3^h a. m. und Sonnenaufgang beobachtet.

Die Variation beträgt 9° Ost (1886).

Die Insel Upolu hat eine Länge von etwa 72,18 km und eine Durchschnittsbreite von 17,5 km. Das flache Land erstreckt sich unter allmäliger Erhebung bis zu 100 m bis 5 km inland, bis zum Fuße der Gebirge. Dieses die Insel von OSO nach WNW durchziehende Kettengebirge mit nach beiden Seiten ziemlich steil abfallenden Kammhöhen erreicht an manchen Punkten eine Höhe von über 1000 m, mit bis zu den Gipfeln reichenden, dichten Urwäldern besetzt.

Außer der durchlaufenden Gebirgskette findet man viele einzelnstehende Berge von 60 bis 200 m Höhe, vielleicht durch lokale vulkanische Eruptionen oder durch Circumdenudation gebildete Reste zerstörter Formationen. Die Gebirge enthalten tiefe Klüfte und Spalten, in deren Mehrzahl sich Wasserläufe gebildet haben. In der Nähe alter Krater ist das Land mit Basalttrümmern besäet. Man findet viele, zum Theil geräumige Höhlen (Schlackensäcke). Von Mineralien findet sich nur Basalt und stellenweise rother Thoneisenstein. Der Basalt enthält Olivin- und Leucitkrystalle.

Ein etwa 600 m hoch liegender Kratersee (Lanuto'o) von ziemlichem Umfange ist in 4 bis 5 Stunden von Apia aus zu erreichen.

Zu den nicht allzu seltenen Erscheinungen gehören Erdbeben von 2 bis 15 Sekunden Dauer.

Januar.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S.-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—10.	OSO	$5^h\ 36^m$	WSW	$6^h\ 24^m$	$+\ 3^m\ 37^s$
10.—16.	—	$5^h\ 37^m$	—	$6^h\ 23^m$	$7^m\ 37^s$ $9^m\ 52^s$
16.—20.	—	$5^h\ 38^m$	—	$6^h\ 22^m$	$9^m\ 52^s$ $11^m\ 9^s$
20.—24.	OSO½O	$5^h\ 39^m$	WSW½W	$6^h\ 21^m$	$11^m\ 9^s$ $12^m\ 14^s$
24.—28.	—	$5^h\ 40^m$	—	$6^h\ 20^m$	$12^m\ 14^s$ $13^m\ 6^s$
28.—30.	—	$5^h\ 41^m$	—	$6^h\ 19^m$	$13^m\ 6^s$ $13^m\ 27^s$
30.	—	$5^h\ 42^m$	—	$6^h\ 18^m$	$13^m\ 27^s$
31.—1.	—	$5^h\ 43^m$	—	$6^h\ 17^m$	$13^m\ 37^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

	Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °	Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande Regenmenge	am Strande Regentage	in den Bergen Regenmenge	in den Bergen Regentage
Celsius	31,8—22,2	27,0	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	25,4—17,8	21,6	763,6	755,2	455,0	25,5	632,0	22,2
Fahrenheit	89,2—72,0	80,6			Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			Engl. Zoll					
			30,07	29,73	17,92		24,88	

Februar.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—2.	OSO ½ O	$5^h\ 43^m$	WSW ½ W	$6^h\ 17^m$	+ $13^m\ 46^s$—$13^m\ 53^s$
2.—4.	—	$5^h\ 44^m$	—	$6^h\ 16^m$	$13^m\ 53^s$—$14^m\ 6^s$
4.—7.	—	$5^h\ 45^m$	—	$6^h\ 15^m$	$14^m\ 6^s$—$14^m\ 20^s$
7.—11.	—	$5^h\ 46^m$	—	$6^h\ 14^m$	$14^m\ 20^s$—$14^m\ 26^s$
11.—15.	OzS	$5^h\ 47^m$	WzS	$6^h\ 13^m$	$14^m\ 26^s$—$14^m\ 20^s$
15.—18.	—	$5^h\ 48^m$	—	$6^h\ 12^m$	$14^m\ 20^s$—$14^m\ 8^s$
18.—21.	—	$5^h\ 49^m$	—	$6^h\ 11^m$	$14^m\ 8^s$—$13^m\ 50^s$
21.—23.	—	$5^h\ 50^m$	—	$6^h\ 10^m$	$13^m\ 50^s$—$13^m\ 35^s$
23.—25.	—	$5^h\ 51^m$	—	$6^h\ 9^m$	$13^m\ 35^s$—$13^m\ 17^s$
25.—27.	—	$5^h\ 52^m$	—	$6^h\ 8^m$	$13^m\ 17^s$—$12^m\ 57^s$
27.—3.	O ½ S	$5^h\ 53^m$	W ½ S	$6^h\ 7^m$	$12^m\ 57^s$—$11^m\ 58^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge			
					am Strande		in den Bergen	
					Regenmenge	Regentage	Regenmenge	Regentage
Celsius	32,1—21,6	26,9	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	25,7—17,3	21,5	763,2	755,7	527,0	22,0	363,0	21,6
Fahrenheit	89,8—70,8	80,4			Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			Engl. Zoll					
			30,05	29,75	20,78		14,39	

März.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—3.	O½S	$5^h\ 54^m$	W½S	$6^h\ 6^m$	$+12^m\ 23^s$—$11^m\ 58^s$
3.—6.	—	$5^h\ 55^m$	—	$6^h\ 5^m$	$11^m\ 58^s$—$11^m\ 17^s$
6.—11.	—	$5^h\ 56^m$	—	$6^h\ 4^m$	$11^m\ 17^s$— $9^m\ 59^s$
11.—14.	—	$5^h\ 57^m$	W	$6^h\ 3^m$	$9^m\ 59^s$— $9^m\ 9^s$
14.—16.	—	$5^h\ 58^m$	—	$6^h\ 2^m$	$9^m\ 9^s$— $8^m\ 35^s$
16.—20.	O	$5^h\ 59^m$	—	$6^h\ 1^m$	$8^m\ 35^s$— $7^m\ 23^s$
20.—22.	—	6^h	—	6^h	$7^m\ 23^s$— $6^m\ 47^s$
22.—25.	—	$6^h\ 1^m$	—	$5^h\ 59^m$	$6^m\ 47^s$— $5^m\ 52^s$
25.—28.	—	$6^h\ 2^m$	—	$5^h\ 58^m$	$5^m\ 52^s$— $4^m\ 57^s$
28.—31.	O½N	$6^h\ 3^m$	W½N	$5^h\ 57^m$	$4^m\ 57^s$— $4^m\ 3^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge			
					am Strande		in den Bergen	
					Regenmenge	Regentage	Regenmenge	Regentage
Celsius	32,0—21,8	26,9	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	25,6—17,4	21,4	765,7	746,5	316,0	22,0	444,0	20,8
Fahrenheit	89,6—71,2	80,0			Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			Engl. Zoll					
			30,15	29,39	12,44		17,48	

746,5 mm niedrigster beobachteter Barometerstand bei dem schweren Sturme am 16. März 1889.

April.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—2.	O 1/2 N	$6^h\ 4^m$	W 1/2 N	$5^h\ 56^m$	$+ 3^m\ 45^s$ — $3^m\ 27^s$
2.—5.	—	$6^h\ 5^m$	—	$5^h\ 55^m$	$3^m\ 27^s$ — $2^m\ 34^s$
5.—7.	—	$6^h\ 6^m$	—	$5^h\ 54^m$	$2^m\ 34^s$ — $1^m\ 59^s$
7.—10.	—	$6^h\ 7^m$	—	$5^h\ 53^m$	$1^m\ 59^s$ — $1^m\ 9^s$
10.—13.	OzN	$6^h\ 8^m$	WzN	$5^h\ 52^m$	$1^m\ 9^s$ — $0^m\ 22^s$
13.—16.	—	$6^h\ 9^m$	—	$5^h\ 51^m$	$0^m\ 22^s$ — $- 0^m\ 22^s$
16.—20.	—	$6^h\ 10^m$	—	$5^h\ 50^m$	$- 0^m\ 22^s$ — $1^m\ 15^s$
20.—22.	—	$6^h\ 11^m$	—	$5^h\ 49^m$	$1^m\ 15^s$ — $1^m\ 39^s$
22.—25.	—	$6^h\ 12^m$	—	$5^h\ 48^m$	$1^m\ 39^s$ — $2^m\ 12^s$
25.—28.	—	$6^h\ 13^m$	—	$5^h\ 47^m$	$2^m\ 12^s$ — $2^m\ 40^s$
28.—1.	ONO 1/2 O	$6^h\ 14^m$	WNW 1/2 W	$5^h\ 46^m$	$2^m\ 40^s$ — $3^m\ 4^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande Regenmenge	am Strande Regentage	in den Bergen Regenmenge	in den Bergen Regentage
Celsius	31,0—19,7	25,4	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	24,0—15,8	20,3	764,8	758,4	315,0	20,0	229,0	18,6
Fahrenheit	87,8—67,4	77,8	Engl. Zoll		Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			30,11	29,86	12,40		8,71	

Mai.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S.-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—4.	ONO½O	$6^h\ 15^m$	WNW½W	$5^h\ 45^m$	— $3^m\ 4^s$—$3^m\ 23^s$
4.—7.	—	$6^h\ 16^m$	—	$5^h\ 44^m$	$3^m\ 23^s$—$3^m\ 37^s$
7.—12.	—	$6^h\ 17^m$	—	$5^h\ 43^m$	$3^m\ 37^s$—$3^m\ 49^s$
12.—16.	—	$6^h\ 18^m$	—	$5^h\ 42^m$	$3^m\ 49^s$—$3^m\ 48^s$
16.—20.	—	$6^h\ 19^m$	—	$5^h\ 41^m$	$3^m\ 48^s$—$3^m\ 38^s$
20.—25.	ONO	$6^h\ 20^m$	WNW	$5^h\ 40^m$	$3^m\ 38^s$—$3^m\ 14^s$
25.—31.	—	$6^h\ 21^m$	—	$5^h\ 39^m$	$3^m\ 14^s$—$2^m\ 28^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande Regenmenge	am Strande Regentage	in den Bergen Regenmenge	in den Bergen Regentage
Celsius	31,7—20,6	26,2	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	25,4—16,5	21,0	765,4	760,1	156,0	13,5	120,0	12,0
Fahrenheit	89,0—69,0	79,2	Engl. Zoll		Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			30,14	29,93	6,15		4,73	

Juni.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—10.	ONO	$6^h\ 22^m$	WNW	$5^h\ 38^m$	$-\ 2^m\ 19^s$ — $0^m\ 42^s$
10.—16.	—	$6^h\ 23^m$	—	$5^h\ 27^m$	$0^m\ 42^s$ — $+\ 0^m\ 31^s$
16.—22.	—	$6^h\ 24^m$	—	$5^h\ 36^m$	$+\ 0^m\ 31^s$ — $1^m\ 49^s$
22.—1.	—	$6^h\ 24^m 30^s$	—	$5^h\ 35^m\ 30^s$	$1^m\ 49^s$ — $3^m\ 41^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande Regenmenge	am Strande Regentage	in den Bergen Regenmenge	in den Bergen Regentage
Celsius	30,9—19,2	25,0	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	24,7—15,4	20,0	766,0	760,1	187,0	14,2	178,0	12,5
Fahrenheit	87,6—66,6	77,0						
			Engl. Zoll		Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			30,16	29,93	7,37		7,01	

Juli.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—11.	ONO	6h 24m	WNW	5h 36m	+ 3m 41s—5m 18s
11.—18.	—	6h 23m	—	5h 37m	5m 18s - 6m 0s
18.—23.	—	6h 22m	—	5h 38m	6m 0s—6m 14s
23.—28.	ONO 1/2 O	6h 21m	WNW 1/2 W	5h 39m	6m 14s—6m 15s
28.—1.	—	6h 20m	—	5h 40m	6m 15s—6m 4s

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande Regenmenge	am Strande Regentage	in den Bergen Regenmenge	in den Bergen Regentage
			Maximum	Minimum	mm		mm	
Celsius	30,02—19,2	24,7	767,0	758,0	89,2	10,1	177,0	10,6
Réaumur	24,2 —15,4	19,8	Engl. Zoll		Engl. Zoll		Engl. Zoll	
Fahrenheit	86,4 —66,6	76,4	30,17	29,85	3,4		6,98	

August.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—3.	ONO 1/2 O	$6^{h}\ 19^{m}$	WNW 1/2 W	$5^{h}\ 41^{m}$	$+\ 6^{m}\ 4^{s}$ — $5^{m}\ 55^{s}$
3.—5.	—	$6^{h}\ 18^{m}$	—	$5^{h}\ 42^{m}$	$5^{m}\ 55^{s}$ — $5^{m}\ 43^{s}$
5.—9.	—	$6^{h}\ 17^{m}$	—	$5^{h}\ 43^{m}$	$5^{m}\ 43^{s}$ — $5^{m}\ 13^{s}$
9.—12.	—	$6^{h}\ 16^{m}$	—	$5^{h}\ 44^{m}$	$5^{m}\ 13^{s}$ — $4^{m}\ 44^{s}$
12.—15.	—	$6^{h}\ 15^{m}$	—	$5^{h}\ 45^{m}$	$4^{m}\ 44^{s}$ — $4^{m}\ 10^{s}$
15.—18.	OzN	$6^{h}\ 14^{m}$	WzN	$5^{h}\ 46^{m}$	$4^{m}\ 10^{s}$ — $3^{m}\ 32^{s}$
18.—21.	—	$6^{h}\ 13^{m}$	—	$5^{h}\ 47^{m}$	$3^{m}\ 32^{s}$ — $2^{m}\ 49^{s}$
21.—24.	—	$6^{h}\ 12^{m}$	—	$5^{h}\ 48^{m}$	$2^{m}\ 49^{s}$ — $2^{m}\ 3^{s}$
24.—27.	—	$6^{h}\ 11^{m}$	—	$5^{h}\ 49^{m}$	$2^{m}\ 3^{s}$ — $1^{m}\ 13^{s}$
27.—30.	—	$6^{h}\ 10^{m}$	—	$5^{h}\ 50^{m}$	$1^{m}\ 13^{s}$ — $0^{m}\ 19^{s}$
30.—1.	—	$6^{h}\ 9^{m}$	—	$5^{h}\ 51^{m}$	$0^{m}\ 19^{s}$ — $-\ 0^{m}\ 18^{s}$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge			
					am Strande		in den Bergen	
					Regenmenge	Regentage	Regenmenge	Regentage
Celsius	29,7—18,0	23,9	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	23,8—14,4	19,1	766,0	761,7	152,0	13,0	113,0	8,6
Fahrenheit	85,4—64,4	75,0			Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			Engl. Zoll					
			30,16	29,99	5,99		4,45	

September.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S.-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—4.	OzN—O½N	$6^h\ 8^m$	WzN—W½N	$5^h\ 52^m$	$-0^m\ 18^s - 1^m\ 16^s$
4.—7.	O½N	$6^h\ 7^m$	W½N	$5^h\ 53^m$	$1^m\ 16^s - 2^m\ 17^s$
7.—10.	—	$6^h\ 6^m$	—	$5^h\ 54^m$	$2^m\ 17^s - 3^m\ 19^s$
10.—12.	—	$6^h\ 5^m$	—	$5^h\ 55^m$	$3^m\ 19^s - 4^m\ 1^s$
12.—15.	—	$6^h\ 4^m$	—	$5^h\ 56^m$	$4^m\ 1^s - 5^m\ 4^s$
15.—17.	O	$6^h\ 3^m$	W	$5^h\ 57^m$	$5^m\ 4^s - 5^m\ 47^s$
17.—20.	—	$6^h\ 2^m$	—	$5^h\ 58^m$	$5^m\ 47^s - 6^m\ 50^s$
20.—23.	—	$6^h\ 1^m$	—	$5^h\ 59^m$	$6^m\ 50^s - 7^m\ 52^s$
23.—26.	—	6^h	—	6^h	$7^m\ 52^s - 8^m\ 54^s$
26.—30.	—	$5^h\ 59^m$	—	$6^h\ 1^m$	$8^m\ 54^s - 10^m\ 13^s$
30.—1.	—	$5^h\ 58^m$	—	$6^h\ 2^m$	$10^m\ 13^s - 10^m\ 32^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande		in den Bergen	
					Regenmenge	Regentage	Regenmenge	Regentage
Celsius	31,5 - 19,7	25,6	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	25,2—15,8	20,5	766,4	758,3	147,9	17,5	285,0	14,2
Fahrenheit	88,8—67,4	78,0			Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			Engl. Zoll					
			30,18	29,86	5,82		11,22	

Oktober.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—3.	O½S	5h 57m	W½S	6h 3m	—10m 32s—11m 9s
3.—5.	—	5h 56m	—	6h 4m	11m 9s—11m 45s
5.—8.	—	5h 55m	—	6h 5m	11m 45s—12m 36s
8.—11.	—	5h 54m	—	6h 6m	12m 36s—13m 23s
11.—14.	—	5h 53m	—	6h 7m	13m 23s—14m 6s
14.—17.	OzS	5h 52m	WzS	6h 8m	14m 6s—14m 43s
17.—20.	—	5h 51m	—	6h 9m	14m 43s—15m 15s
20.—22.	—	5h 50m	—	6h 10m	15m 15s—15m 33s
22.—25.	—	5h 49m	—	6h 11m	15m 33s—15m 54s
25.—28.	—	5h 48m	—	6h 12m	15m 54s—16m 10s
28.—31.	—	5h 47m	—	6h 13m	16m 10s—16m 18s

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande: Regenmenge	am Strande: Regentage	in den Bergen: Regenmenge	in den Bergen: Regentage
Celsius	30,5—20,1	25,3	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	24,4—16,1	20,3	765,7	759,8	160,9	18,0	247,0	16,2
Fahrenheit	87,0—68,1	77,6			Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			Engl. Zoll					
			30,15	29,92	6,30		9,72	

November.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S.-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—3.	OSO½O	$5^h\ 46^m$	WSW½W	$6^h\ 14^m$	— $16^m\ 19^s$—$16^m\ 20^s$
3.—6.	—	$5^h\ 45^m$	—	$6^h\ 15^m$	$16^m\ 20^s$—$16^m\ 14^s$
6.—10.	—	$5^h\ 44^m$	—	$6^h\ 16^m$	$16^m\ 14^s$—$15^m\ 54^s$
10.—13.	—	$5^h\ 43^m$	—	$6^h\ 17^m$	$15^m\ 54^s$—$15^m\ 30^s$
13.—17.	—	$5^h\ 42^m$	—	$6^h\ 18^m$	$15^m\ 30^s$—$14^m\ 46^s$
17.—19.	—	$5^h\ 41^m$	—	$6^h\ 19^m$	$14^m\ 46^s$—$14^m\ 19^s$
19.—22.	—	$5^h\ 40^m$	—	$6^h\ 20^m$	$14^m\ 19^s$—$13^m\ 33^s$
22.—27.	OSO	$5^h\ 39^m$	WSW	$6^h\ 21^m$	$13^m\ 33^s$—$12^m\ 0^s$
27.—1.	—	$5^h\ 38^m$	—	$6^h\ 22^m$	$12^m\ 0^s$—$10^m\ 33^s$

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °		Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande Regenmenge	am Strande Regentage	in den Bergen Regenmenge	in den Bergen Regentage
Celsius	31,2—19,9	25,5	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	25,0—15,9	20,4	764,9	753,4	366,8	24,5	235,0	15,4
Fahrenheit	88,2—67,8	78,0			Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			Engl. Zoll					
			30,12	29,67	14,41		8,65	

Dezember.

Himmelsrichtung und wahre Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne für 14° S-Br.

Datum	Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs	Zeit desselben	Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs	Zeit desselben	Zeitgleichung
1.—3.	OSO	5h 38m	WSW	6h 22m	—10m 33s— 9m 45s
3.—13.	—	5h 37m	—	6h 23m	9m 45s— 5m 20s
13.—22.	—	5h 36m	—	6h 24m	5m 20s— 0m 53s
22.—31.	—	5h 35m 30s	—	6h 24m 30s	0m 53s—+3m 31s
31.—1.	—	5h 36m	—	6h 24m	+ 3m 31s— 4m 0s

Temperatur, Barometer, Regenmenge.

	Durchschnitts-Maximal- und Minimaltemperatur °	Mittlere Temperatur °	Maximum und Minimum des Barometerstandes mm		Durchschnitts-Regenmenge am Strande: Regenmenge	am Strande: Regentage	in den Bergen: Regenmenge	in den Bergen: Regentage
Celsius	31,5—21,3	26,4	Maximum	Minimum	mm		mm	
Réaumur	25,2—17,1	21,1	764,9	755,1	436,7	23,0	419,0	20,2
Fahrenheit	88,8—70,4	79,6	Engl. Zoll		Engl. Zoll		Engl. Zoll	
			30,12	29,73	17,17		16,49	

Jährliche Durchschnittstemperatur:
25,7° Celsius,
20,6° Réaumur,
78,2° Fahrenheit.

Jährliches Durchschnittsmaximum des Barometerstandes:
765,2 mm = 30,13 Engl. Zoll.

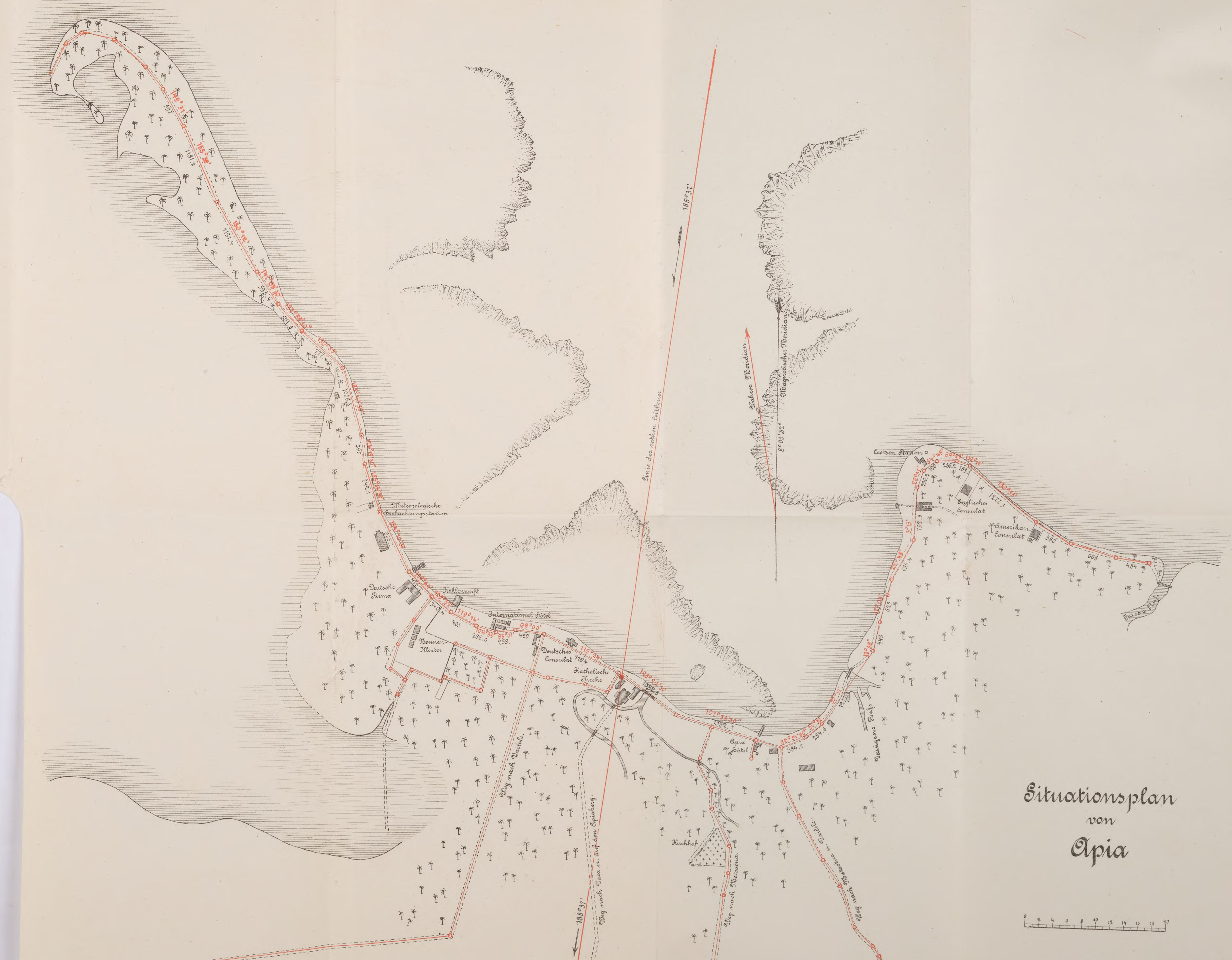
Jährliches Durchschnittsminimum des Barometerstandes:
757,0 mm = 29,81 Engl. Zoll.

Jährlicher Durchschnitts-Barometerstand:
761,1 mm = 29,97 Engl. Zoll.

Jährliche Durchschnitts-Regenmenge:
3419,0 mm = 134,60 Engl. Zoll.

Jährliche Durchschnitts-Regentage:
196,3.

Gedruckt in der Königlichen Hofbuchdruckerei von E. S. Mittler & Sohn,
Berlin SW., Kochstraße 68—70.



Photolith. d. lith. Anst. u. Steindr. v. C. L. Keller, Berlin S.

Gedruckt in der Königl. Hofbuchdruckerei von E. S. Mittler & Sohn, Berlin, Kochstr. 68—70.

Funk, Bernhard

Kurze Anleitung zum Verständniß der Samoanischen Sprache Grammatik und Vokabularium ; nebst einem Anhange: Meteorologische Notizen ; mit einem Plane von Apia

Berlin 1893